

Glonner Marktschreiber



Informationen aus der Marktgemeinde Glonn

Februar 1998

Nr. 17

Glonn - Frauenreuth - Adling - Kastensee - Mühlthal - Zinneberg - Mattenhofen - Westerndorf - Wetterling - Balkham
Hafelsberg - Steinhausen - Herrmannsdorf - Georgenberg - Mecking - Ödenhub - Überloh - Schlacht - Doblberg
Reisenthal - Sonnenhausen - Filzen - Ursprung - Straß - Kreuz - Haslach - Reinstorf

ÜBERBLICK

Informationen aus der Gemeinde

- Gemeinderat
- Marktplatzsanierung
- Informationen für Bauern
- Neujahrsempfang

Vereinsleben

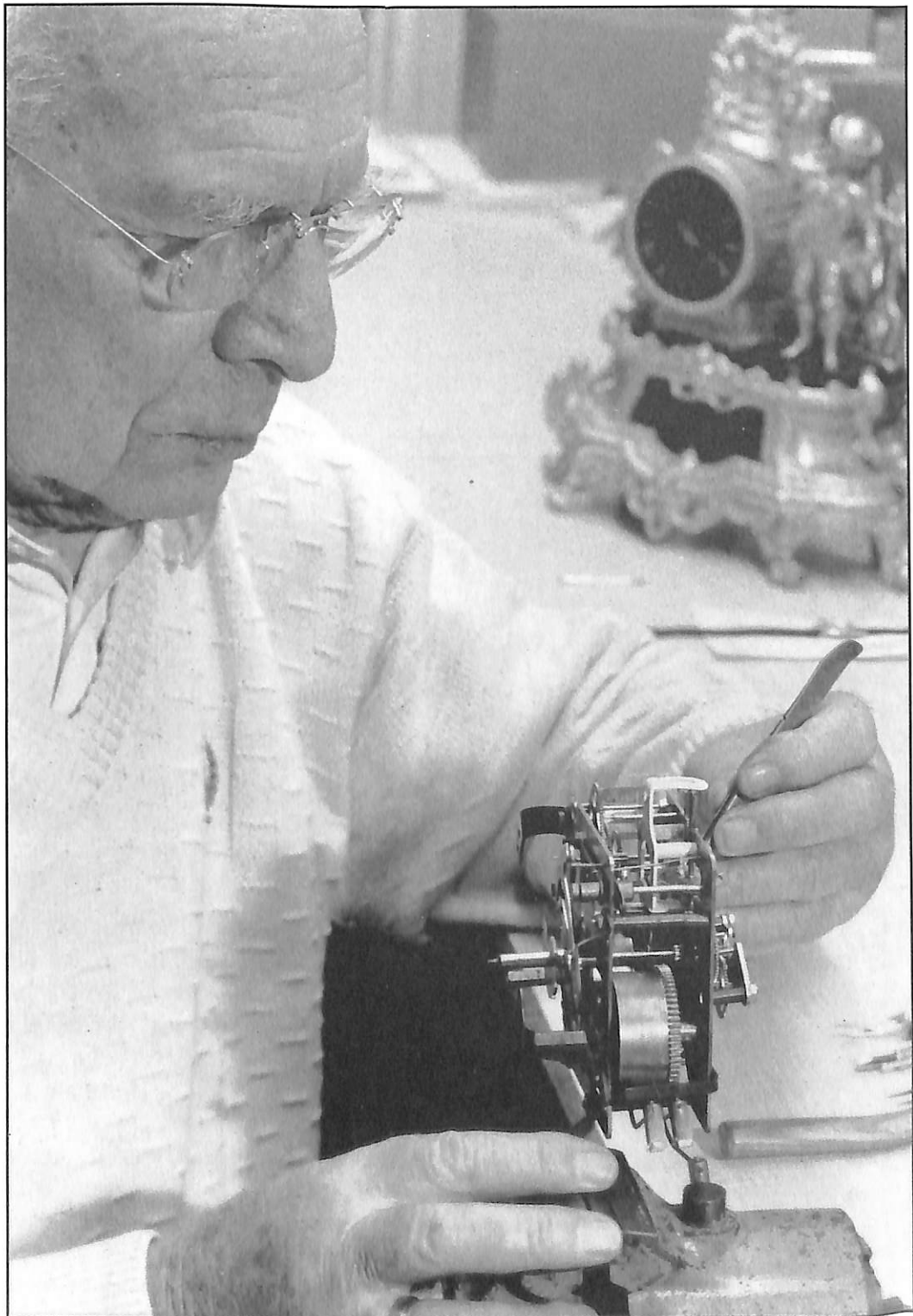
- Musikkapelle
- WSV: Langlauftour
- ASV: Dorfmeisterschaft
- Feuerwehr: Jahresbilanz
- Jugendtreff: Sanierung

Außerdem

- Die kleine Jugendseite
- Glonner Nachkriegszeit
- Diverse Spenden
- Veranstaltungskalender

Mit Gefühl...

Text zum Titelbild: S. 3
Foto: Josef Schmitt





Glonner Marktschreiber

Inhaltsverzeichnis

Marktplatz 1	S. 3
Notizen aus dem Gemeinderat	S. 4/5
Informationen aus dem Rathaus	S. 5
Notizen aus dem Gemeinderat	S. 6/7
Notizen aus dem Entwicklungsausschuß	S. 8
Erläuterungen zum Landschaftsplan	S. 8
Landwirtschaft und Statistik	S. 9
Neujahrsempfang	S. 10/11
Jahreskonzert der Musikkapelle	S. 12
WSV: Langlauffahrten	S. 13
Rundum-Sanierung im Jugendtreff	S. 14
ASV: Dorfmeisterschaft Tischtennis	S. 15
Das Feuerwehr-Jahr	S. 16
Hilfe für Helferinnen	S. 17
Ein Geburtstagsg's	S. 17
Glonner Nachkrieg	S. 18
Chorbuben: Intervi	S. 19
Die kleine Jugends...	S. 20
Für einen guten Zweck	S. 21
Veranstaltungshinweise	S. 22
Diverses	S. 22/23
Komposttermine	S. 23

Der nächste Marktschreiber erscheint am:

06.03.98

Annahmeschluß für Artikel / Termine / Anzeigen

20.02.98

Annahme: Bücher Kreutzer 08093 / 2381

M⁺ O

Fotoatelier für Mensch

u
n
d

O
b
j
e
k
t

Neue Geschäftszeiten:

Mo. - Fr. 13.⁰⁰ - 20.⁰⁰ sowie nach Vereinbarung

Monika Poppenberger-Grabl GbR

Wolfgang-Wagner-Str. 9b - 85625 Glonn

Telefon 0 80 93 / 43 48

Impressum

Herausgeber: Marktgemeinde Glonn

Verantwortlich: Martin Esterl, 1. Bürgermeister

Redaktion: Martin Esterl, Konstanze Kilger (Tel./Fax: 08093/5349)

Josef Schmitt, Stephan Kreutzer

Fotos: Fotofreunde Glonn, Konstanze Kilger

Satz & Layout: Bücher Kreutzer (Tel. 08093/2148 oder 2381)

Druck: Altermann GmbH, Offset, Enviro-top Papier

(100% rec./chlorfrei), Auflage 1800;

Alle Haushalte d. Marktgemeinde Glonn; Verteiler: Privat
Berichte geben inhaltlich die Meinung des jeweiligen Autors wieder, nicht die der
Redaktion. Die Veröffentlichung und/oder Kürzung von Artikeln behält sich die
Redaktion vor. Für Datenträger, Artikel, Manuskripte oder Fotografien wird
keine Haftung übernommen. Alle von uns gestalteten Anzeigen unterliegen dem
urheberrechtlichen Schutz durch Bücher Kreutzer und dürfen nur mit schriftlicher
Genehmigung in anderen Medien eingesetzt werden.

Wir gehen ins Netz - Gehen Sie mit

Erledigen Sie Ihre Bankgeschäfte, wo immer Sie sind. Wir machen es möglich. Mit **KontoDirekt** können Sie rund um die Uhr Ihren Kontostand abfragen, Geld überweisen und vieles mehr. Einfach und bequem über Internet - weltweit.

Internet: <http://www.rb-glonn-assling.de>

e-mail: rb-glonn-assling@t-online.de

Wir machen den Weg frei

Raiffeisenbank Glonn-Aßling eG

mit Geschäftsstellen in Aßling, Baiern, Dorfen, Egming, Emmering, Lampferding, Oberpfammern



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mit Schwung und großem Arbeitsprogramm ist die Marktgemeinde Glonn in das Jahr 1998 gestartet. Die erste Sitzung des neuen Jahres am 8. Januar brachte uns die erfreuliche Einsparung von rund einer halben Million DM im Bereich der Abwasser- und Regenwasserbewirtschaftung in den Baugebieten im Süden Glonns. Sowohl das Regenrückhaltebecken an der Schule, das seit über 10 Jahren im Raum steht und jetzt konkret zur Ausführung anstand, als auch die Erweiterung des Regenwasserkanals in der Geschwister-Scholl-Straße - ebenfalls schon Planungsstand - bleiben der Gemeinde durch eine Umplanung erspart.

Nach ersten Kontakten mit einem hiesigen Ingenieurbüro im Sommer letzten Jahres, vielen Vor- und Abstimmungsgesprächen und einer Informationsveranstaltung für den Gemeinderat wurde die bereits angelaufene Erschließungsplanung für die Baugebiete „Wiesmühl-/Kugelfeldstraße“

und „Westlich der Kasten-seestraße“ in der Art modifiziert, daß sich die beiden genannten teuren Bauwerke nun erübrigen.

Dahinter steht eine neue und doch ganz alte Sichtweise, das Regenwasser von den Hausdächern und befestigten Hofflächen nicht direkt in den Kanal und damit in die Vorfluter, sprich Kupferbach, Glonn oder Schrankenbach einzuleiten, sondern es zurückzuhalten, wenn möglich zu versickern oder zu verdunsten. Diese Vorgabe wird durch sogenannte Mulden-Rigolen-Systeme gelöst, technisch unkomplizierte, wenig anfällige Bauwerke, die sich in Parkplätzen, an Straßenrändern, in Gärten usw. problemlos einbauen lassen.

Diese Form der Regenwasserbewirtschaftung ist ökologisch sinnvoller, weil möglichst viel vom Niederschlagswasser an der Stelle ins Grundwasser zurückgegeben wird, wo es heruntergekommen ist, zum anderen ist sie ökonomischer,

Marktplatz 1



spricht ganz einfach wesentlich billiger für Kommune und private Grundstücksbesitzer.

Künftig muß die Einführung von Oberflächenwasser in die öffentlichen Kanalsysteme ohnehin durch Beiträge der Einleiter finanziert und kann nicht mehr der öffentlichen Hand aufgelastet werden. Ein Großmarkt zum Beispiel hat einen sehr geringen Wasserverbrauch für Toiletten und Reinigung, jedoch sehr große Dach- und Parkplatzflächen. Es kann nicht sein, daß die dadurch entstehende überdurchschnittliche Belastung des öffentlichen Kanals von der Gemeinschaft getragen wird. Deshalb ist es für den Großmarkt ungleich günstiger, durch die oben beschriebenen Systeme die Kanalbelastung durch Rück-

haltung und Versickerung zurückzuschrauben.

Für künftige Baugebiete muß diese Form der Regenwasserbewirtschaftung ebenso grundsätzlich geregelt werden wie die Übernahme der Erschließungskosten durch den Grundstücksbesitzer. Wer den Nutzen hat - spricht eine enorme Wertsteigerung von Grundstücken durch die Bauleitplanung der Gemeinde - muß auch für die Kosten aufkommen und kann sie nicht der öffentlichen Hand auflasten.

Denn nur, indem wir solche Belastungen für den Gemeindehaushalt zurückfahren, bekommen wir die Chance, uns andere Wünsche zu erfüllen.

Ihr

Zum Titelbild

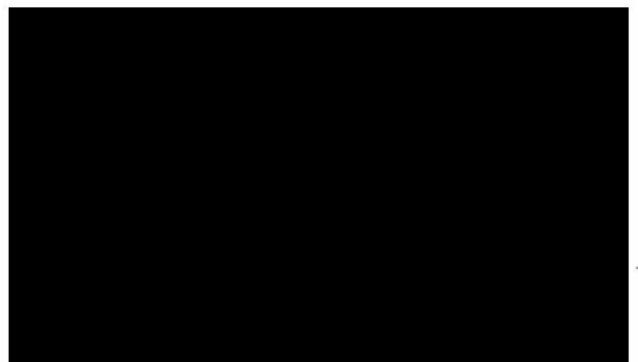
Mit Gefühl ...

... repariert auch heute noch der Uhrmachermeister Rudolf Hitzl die mechanischen Uhrwerke seiner Kunden. Seine Lehrzeit absolvierte der Senior-Firmenchef in den dreißiger Jahren in Penzberg. Nach dem Krieg kehrte er zurück nach Glonn, wo die Familie seit 1861 das Uhrmacherhandwerk betreibt.

Früher gehörte die Wartung und das Aufziehen der großen Uhren, wie sie auf dem Kirchturm oder auch in Schloß Zinneberg installiert waren, zu den täglichen bzw. wöchentlichen Arbeiten eines Uhrmachers. Da mußten auch noch Feinmechanikerarbeiten wie Feilen, Achsen polieren und Lager setzen beherrscht werden, um ein Werk in Schwung zu halten. Heute bestehen die meisten Uhren aus Plastik und Elektronik, so daß nur noch Austauschen oder Wegwerfen statt Reparatur in Frage kommen. So wundert es auch nicht, daß in ganz Bayern nur noch etwa 5 Uhrmacherlehrlinge in einem Jahrgang sind.

Diese werden jedoch in ihrem Handwerk unter Umständen wieder einen goldenen Boden haben, denn mechanische Uhren, besonders in den hohen Preisklassen, erfreuen sich immer größerer Beliebtheit.

Foto und Text: Josef Schmitt



GEORG EMPL

Salon des Jahres '97



Notizen aus dem Gemeinderat

Entwässerung

Dipl.-Ing. Michael Glück legte den Gemeinderatsmitgliedern ein Kanalschema vor, das aufzeigt, welchen Stand die Entwässerung Glonns derzeit hat und welche Maßnahmen in absehbarer Zukunft durchgeführt werden soll. Der Planer informierte, daß im Zuge der Erstellung des Generalentwässerungsplans festgestellt wurde, daß aus dem südlichen Bereich Glonns deutlich weniger Oberflächenwasser in die Kanalisation eingeleitet werden als bei den bisherigen Berechnungen angenommen wurde. Dies bedeutet, daß die bestehende Bebauung die Errichtung eines Regenrückhaltebeckens nicht erforderlich macht, sondern daß tatsächlich sogar noch ausreichend Kapazitäten frei sind. Allerdings würden neu ausgewiesene Baugebiete bei Entwässerung in der bisherigen Form bewirken, daß ein solches Becken doch gebaut werden müßte (siehe Punkt „Mulden + Rigolen“).

Die Berechnungen für das bisher geforderte Regenrückhaltebecken (Zinneberger Siedlung etc.) müssen erst noch angestellt werden. Auch hier dürfte die Aufnahme der tatsächlichen Verhältnisse zu erheblich geringeren Einleitungsmengen führen als bisher angenommen. Die erwarteten Baukosten in Höhe von ca. 845 000 DM scheinen ebenfalls reduzierbar.

Der Marktgemeinderat zeigte sich mit der Arbeit des Büros Glück sehr zufrieden.

• Kein Beschluß

Kanal I

Kanal Steinhausen-Mühlthal-Am Hochfeld-Ursprung: Planentwurf und Kostenschätzung: Dipl.-Ing. zur Nieden vom Ingenieurbüro Renner stellte 4 Planungsvarianten zum Kanalanschluß des Ortsteils Steinhausen (mit Gewerbegebiet) vor. Die Trassen laufen teils über das Hochfeld, teils über den Ortsteil Mühlthal.

Eine Entwässerung der Siedlung Am Hochfeld per Druckleitung wäre auch bei einer Kanaltrasse Steinhausen-Mühlthal-Glonn möglich. Die Schätzkosten der vorliegenden Varianten bewegen sich zwischen 429 000 DM und 480 000 DM, wobei in diesen Beträgen die Kosten für die Druckleitung Am Hochfeld mit 162 000 DM enthalten sind.

Ferner legte Dipl.-Ing. zur Nieden zwei Planungsvarianten über den Kanalanschluß des Ortsteils Ursprung vor. Die Kosten für den Bau einer Freispiegelleitung liegen bei 465 000 DM, die einer Druckleitung bei 306 000 DM.

• Beschluß: Der Gemeinderat beschließt, den Ortsteil Steinhausen mit Gewerbegebiet übers Mühlthal anzuschließen (über Freispiegelleitung). Die Siedlung Am Hochfeld wird nicht angeschlossen.

Es werden die beiden Maßnahmen (Anschluß Steinhausen und Anschluß Ursprung) im Haushalt vorgesehen und die Aufnahme in die Dringlichkeitsliste beantragt.

Kanal II

Kanal und Straße Kolomanweg in Haslach, Kostenschätzung: Dipl.-Ing. zur Nieden vom Ingenieurbüro Renner legte eine Planskizze zum Ausbau des Kolomanweges im Ortsteil Haslach mit Abwasserkanal vor. Die Kostenschätzung beläuft sich für den Straßenbau mit 5,0 m Breite auf 101 000 DM, bei 3,0 m Breite auf ca. 75 000 DM, für den Abwasserkanal auf 112 000 DM (Mischwasserkanal). Der Marktgemeinderat hielt einen Straßenausbau auf 5,0 m für überzogen. Es wurde eine Ortseinsicht durch den Bauausschuß vorgeschlagen. Der Bauausschuß wird im Frühjahr 1998 eine Ortseinsicht vornehmen, zu dem der planende Ingenieur geladen wird. Dabei sollen Einzelheiten, wie z. B. die Ausbaubreite der Erschließungsstraße geklärt werden.

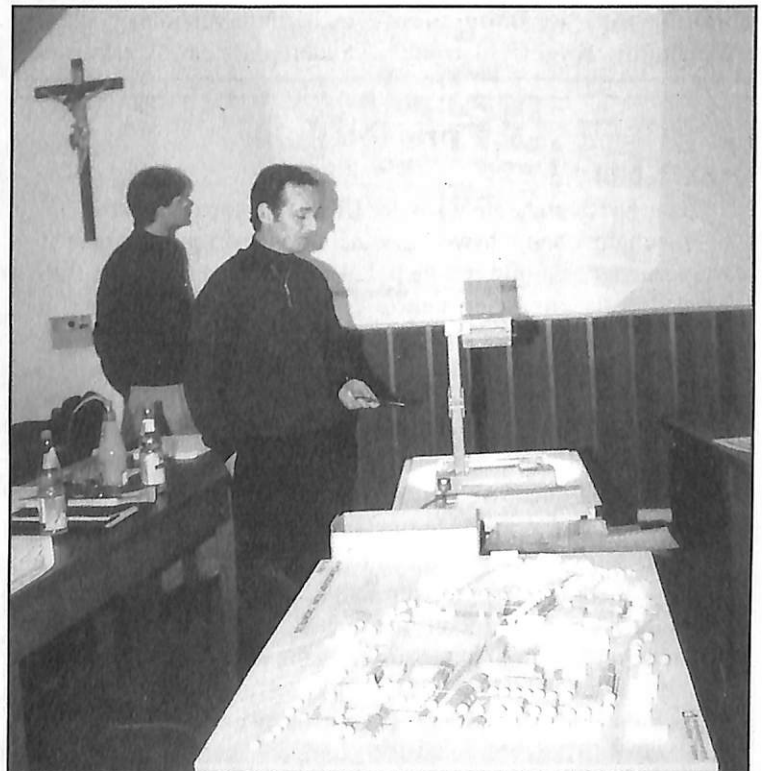
• Kein Beschluß.

Mieterverein

Schriftlich ersuchte der Mieterverein des Landkreises Ebersberg um Gewährung eines gemeindlichen Zuschusses in Höhe von 954 DM für das Jahr 1998. Die erbetene Zuschußhöhe errechnet sich aus dem Geschäftsbedarf des Mietervereins unter Berücksichtigung von 35 Mitgliedshaushalten aus dem Gemeindebereich Glonn, wovon auf jeden ein Zuschußbedarf von 27 DM trifft. Im Vorjahr hatte der Marktgemeinderat einen Zuschuß in Höhe von 500 DM gewährt.

• Beschluß: Der Marktgemeinderat beschließt einstimmig, dem Mieterverein einen Zuschuß in gleicher Höhe wie 1997, nämlich 500 DM, zu gewähren.

Nächster Gemeinderat:
25.02.98



Die Architekten Till Hölscher und Klaus Gröbmayer erläuterten Pläne und Modell der neuen Planungsvarianten.
Foto: kk

Die Marktgemeinde im Netz:

gemeinde.markt_glonn@ebe-online.de
<http://www.ebe-online.de/home/gmgglonn/.htm/>



Notizen aus dem Gemeinderat

Schulhausmiete

Nachtragshaushalt

Der Markt Glonn hatte das mit der Verwaltungsgemeinschaft Glonn bestehende Mietverhältnis über das Schulhaus Glonn zum 31.07.1997 mit dem Ersuchen um Anpassung der Miethöhe vorsorglich gekündigt. Die Gemeinschaftsversammlung unterbreitete nach der Sitzung im November folgendes Angebot: Die Miete für das Schulhaus wird zum 1.1.1998 auf 4 DM/qm erhöht.

Die Miethöhe ändert sich zum 1.1.1999 auf 4,50 DM/qm, zum 1.1.2000 auf 5 DM/qm und zum 1.1.2001 auf 5,50 DM/qm. Danach will man über eine eventuelle Dynamisierung der Miete und deren Modalitäten verhandeln.

• **Beschluß:** Der Marktgemeinderat erklärt sein Einverständnis zu dem vorliegenden Angebot und beauftragt die Verwaltung, den bestehenden Mietvertrag entsprechend anzupassen.

Bürgermeister Esterl legte den Entwurf der Nachtragshaushaltsatzung 1997 (detaillierte Zahlen enthielt der Dezember-Marktschreiber) dem Marktgemeinderat vor. Zweiter Bürgermeister Winhart erklärte, er könne dem Nachtragshaushalt nicht zustimmen, weil beim Bau des Kindergartens Zinneberg eine wesentliche Kostenüberschreitung eingetreten sei, der Kindergarten zweigruppig errichtet wurde sowie wegen des Beraterhonorars für den Architekten Dipl.-Ing. Dietfried Gruber bei der Bewertung der Planungsgutachten für das Gebiet Ortsmitte-Süd. Bürgermeister Esterl gab eine erläuternde Stellungnahme zu den angesprochenen Ausgaben-Positionen ab. Die Diskussion ergab weitere Wortmeldungen, die sich jedoch mehrheitlich für die Annahme des Nachtragshaushalts 1997 aussprachen.

• **Beschluß:** 15:2.

rbr/mxs

Informationen aus dem Rathaus: Raser-Bremser

Wegen der bekanntermaßen unzulänglichen Verkehrsmoral der Autofahrer werden Geschwindigkeitsübertretungen ab sofort mit drastischen Sanktionen geahndet:

1. Bei einmaliger Geschwindigkeitsübertretung wird der betreffende Pkw-Halter mit einem einmonatigen Parkverbot am Marktplatz Glonn belegt.
2. Bei zweimaliger Geschwindigkeitsübertretung wird ein Durchfahrverbot durch Glonn erlassen.
3. Bei dreimaliger Geschwindigkeitsübertretung wird dem Autofahrer bis auf weiteres untersagt, sämtliche Straßen im Bereich der Marktgemeinde Glonn zu benutzen.

Zu widerhandlungen können zum Entzug der Fahrerlaubnis führen.

LEIDENSCHAFT IST UNSER ANTRIEB

JEHL
AUTOHAUS

85625 Glonn • Kastenseestr.6 • Tel. 08093/5320 • Fax 08093/2260

FIAT

UM DEN NEIN

GUT ZU WISSEN, WAS MAN ISST...

Wenn Du Deinem Magen
etwas Gutes tun willst, iß
Vollkorn-Natursauerteig-Brot

(weil in dem frisch gemahlenen ganzen Korn der Keimling
und die 7 Schalen noch drin sind)

• **HOFMARKT**
Tel. 08093/909434
Di.-Fr. 9-18 Uhr
Sa. 8.30-13 Uhr

Erlebnisspielplatz
für die Kleinen

• **WIRTSCHAUS ZUM
SCHWEINSBRÄU**
Tel. 08093/909445
Mo./Di. Ruhetag



HERRMANNSDORFER
Landwerkstätten

85625 Glonn • Tel. 08093/9094-0

AB-HOF-PREISE
bis zu 25% billiger!

**Handgemachte Lebens-Mittel
in ökologischer Qualität**



Glonner Marktschreiber

Notizen aus dem Gemeinderat

Adling

Aufgrund der mit den betroffenen Grundeigentümern geführten Gespräche und der Ortseinsicht mit Herrn Kreisbaumeister Matiaske faßt der Marktgemeinderat den Beschluß, eine Ortsabrundungssatzung für Adling gemäß dem Entwurf von Architekt Georg Neumüller zu erlassen. Betroffen sind die Flurnummern 3460/T, 3464, 3470/T, 3470/1, 3466, 3871/1, 3458; 3430/1, 3427, 3430/2, 3433, 3435, 3436, 3437, 3456, 3455, 3441/2, 3445/T, 3448/T, 3452/T, 3440/T, 3432/T, 3435/T, 3777, 3778, 3767/T, 3774/1, 3774/3, 3774/T, 3779/T der Ortschaft Adling.

• Beschluß: einstimmig genehmigt.

Sportplatz

Der ASV Glonn hat im November einen gemeindlichen Zuschuß für die dringend notwendige Sanierung des Trainingsplatzes an der Wiesmühlstraße beantragt. Für die Sanierung fallen (ohne erforderliche Eigenleistungen) laut Voranschlag der Firma Andreas Weindl, Bodenkirchen, Kosten von rund 30 000 DM an.

Der Marktgemeinderat war bereit, dem ASV dazu einen gemeindlichen Zuschuß in Höhe von 20 000 DM für die Sanierung des Trainingsplatzes an der Wiesmühlstraße zu gewähren.

• Beschluß: einstimmig.

Am Berg

Außenbereichssatzung „Am Berg“: Umgriff und Aufstellungsbeschluß. Florian Abinger, Am Berg 8, plant auf dem Grundstück seiner Eltern ein Einfamilienhaus zu errichten. Nach einer Ortseinsicht mit dem Landratsamt wurde der Anbau einer Wohneinheit am bestehenden Haus in Aussicht gestellt. Die Errichtung eines freistehenden Hauses wurde aufgrund der Lage des Grundstücks im Außenbereich abgelehnt. Mit Erlass einer Außenbereichssatzung könnte die Genehmigung eines freistehenden Einfamilienhauses erfolgen.

Der Marktgemeinderat beschloß die Aufstellung einer Außenbereichssatzung gemäß dem vorliegenden Entwurf vom Planungsbüro Wagner in Glonn. Der Geltungsbereich wurde in Absprache mit dem Landratsamt Ebersberg festgelegt und umfaßt die Fl-Nrn. 738/4, 738, 733 und 738/1, jeweils Teilflächen. Die Planungskosten sind von Herrn Abinger zu übernehmen. Nach Vorliegen einer Kostenübernahmeerklärung sind die betroffenen Grundeigentümer sowie die Träger öffentlicher Belange anzuhören.

• Beschluß: einstimmig.

Bauanträge

Neubau eines Wohnhauses mit Büro und Mitarbeiterwohnung, Mattenhofen, Vorbescheid: Das bestehende Wohnhaus soll abgebrochen und an seiner Stelle das Bauvorhaben errichtet werden. Das Vorhaben im Außenbereich ist als sonstiges Vorhaben zu beurteilen und nur dann zulässig, wenn es öffentliche Belange nicht beeinträchtigt. Nachdem bereits ein bestehendes Gebäude durch einen Neubau - wenn auch in seiner Nutzung erweitert - ersetzt wird, scheint eine Zustimmung insofern möglich. Allerdings widerspricht das Vorhaben den Darstellungen des Flächennutzungsplans (Fläche für Landwirtschaft). Die Zufahrt zum Grundstück ist bereits durch eine Dienstbarkeit gesichert.

• Beschluß: einstimmig genehmigt.

Nutzungsänderung eines Lagers in Haslach, Frauenbründlstraße 14: Das bestehende Lager einer Druckerei soll nun als Schlosserei genutzt werden. Baurechtlich sind keine Gründe für eine Ablehnung erkennbar.

• Beschluß: einstimmig genehmigt.

Richard Schärfl: Befristete Nutzungsänderung für eine landwirtschaftliche Halle in Kreuz.

• Beschluß: einstimmig genehmigt.



Der Marktgemeinderat beschloß, eine Ortsabrundungssatzung für Adling - hier ein Blick auf das Dorf in winterlicher Föhnwetterlage - zu erlassen.

Foto: kk

Glaserei Moser

Meisterbetrieb der Glaser-Innung
Glasreparaturen aller Art

Marktplatz 10 • 85625 Glonn
Anruf genügt: 08093 / 2801



Ramadama

der Glonner Vereine: 28.03.98



Umweltbildung

Vorträge, Seminare,
Exkursionen



Umweltberatung

Kindergärten, Schulen, Gewerbe,
Privathaushalte, Kommunen



Umweltkonzepte

Grundwasserschutz,
Trinkwassersanierung

Sabine Bräckenmann - Diplom Biologin
Bahnhofstr. 18 - Postfach 1108
85625 Glonn Tel./Fax 08093 / 3372/3

**BÜRO
FÜR
UMWELT
FRAGEN**

und Antworten



Notizen aus dem Gemeinderat

Ortsmitte Süd

Mulden + Rigolen

Die Planergemeinschaft Hölscher/Gröbmayer aus Glonn hatte vom Marktgemeinderat den Auftrag erhalten, weitere Planungsvarianten für das Gebiet „Ortsmitte Süd“ zu erarbeiten. In der heutigen Sitzung wurden 5 Varianten von den Planern vorgestellt und erläutert:

Variante 1: Mehrzweckhalle auf Winhartgrundstück mit Möglichkeiten des Bühnenanbaues, Schulhauserweiterung an der Westseite entlang des Sportplatzes („Vierseitbauweise“), vorhandene Turnhalle wird als Gemeindesaal umgestaltet;

Variante 2: Mehrzweckhalle quer zur Schulturnhalle (1,5 m tiefergesetzt), Schulhauserweiterung als Verlängerung des nördlichen Langbaus, vorhandene Turnhalle als Gemeindesaal umgestaltet, Verlegung der Geschwister-Scholl-Straße;

Variante 3: Mehrzweckhalle auf der Schwaigerwiese, Schulhauserweiterung im Westen wie bei Variante 1, Umgestaltung der vorhandenen Schulturnhalle zum Gemeindesaal;

Variante 4: Mehrzweckhalle in der Verlängerung an die bestehende Turnhalle nach Süden, Tieferlegung der MZH um 1,5 m;

Variante 5: Mehrzweckhalle südlich des Sportplatzes, Schulhauserweiterung westlich der vorhandenen Schulturnhalle als separater Baukörper.

In der folgenden Diskussion wurden die Varianten 1 bis 3 mit Änderungen favorisiert. Damit bleibt die Standortfrage weiterhin offen.

Der Marktgemeinderat beschloß, daß die weitere Vorplanung durch den interfraktionellen Ausschuß unter Mitwirkung der Architekten erfolgen sollte.

• Beschluß: einstimmig.

Regen und Abwasserbewirtschaftung in den Baugebieten Wiesmühl-/Kugelfeldstraße und Westlich Kastenseestraße: Herr Hofmann stellte dem Gemeinderat die Kostenvergleichsrechnung Regenrückhaltebecken (RRB) - Mulden-Rigolen-System (MRS) vor und erläuterte sie.

Das MRS stellt sicher, daß von den neuen Baugebieten der Bau des RRB I nicht veranlaßt wird. Die Gemeinde wird sich demnach in der Abrechnung eine Investition von ca. 600 000 DM ersparen. Unter der Maßgabe, daß das RRB I und der Stauraumkanal in der Geschwister-Scholl-Straße überflüssig werden, und in Abstimmung mit den Erschließungsträgern und dem WWA beschloß der Gemeinderat

- die Ausführung der Regenwasserbewirtschaftung für die beiden Baugebiete in dem vorgeschlagenen Mulden-Rigolen-System

- die Übernahme der daraus entstehenden Mehrkosten für die Erschließungsträger gegenüber der entsprechend der Städtebaulichen Verträge zu erbringenden Kostenaufwendungen für die Entwässerung incl. der Kostenbeteiligungen am RRB I bzw. am Stauraumkanal

- die Beauftragung des Ingenieurbüros Glück zur Erstellung des o. g. Systems im Kooperation mit dem Ingenieurbüro Gruber-Buchecker durch die Fa. Kommunale Fachdienste Hainzinger im Rahmen des Städtebaulichen Vertrags

- die Erarbeitung eines Vorschlags durch die Verwaltung für die Bezuschussung privater Versickerungsanlagen oder privater Anlagen zur Reduzierung der Ablaufgeschwindigkeit der Regenwässer.

• Beschluß: einstimmig.

Peter Pfeifer Rechtsanwalt

Preysingstr. 40b, 85625 Glonn

Tel.: 08093-9298 / Fax: 08093-3981

Mobil: 0171-6108170

SCHREINEREI
MEISTERBETRIEB

**ANTON
ALTINGER**

• Massivholzmöbel mit biologischer Oberflächenbehandlung •
• Innenausbau und Einbauschränke • Bauschreinerei •

Prof.-Lebsche-Str. 18 • 85625 Glonn • Tel. 08093 / 2489 • Fax 08093 / 2459
Werkstatt: 85665 Moosach • Fürmoosen 41 • Tel. 08091 / 6576

**Sport
OBERMAIR** 
...garantiert gut beraten!

Prof.-Lebsche-Straße 21 - 85625 Glonn - Tel.: 08093/2808

OBERMAIR
SCHUHE

... ihr freundliches Fachgeschäft

Prof.-Lebsche-Str. 19 - GLONN Telefon 08093/5208



Notizen aus dem Entwicklungsausschuß: Marktplatz

Bürgermeister Martin Esterl berichtete einleitend über die bisherige Entwicklung im Zusammenhang mit der bereits im Jahr 1991 begonnenen Planung für eine Sanierung des Glonner Marktplatzes. Er verwies auf eine Informationsveranstaltung der Regierung von Oberbayern in Mühldorf und das daraufhin anberaumte Gespräch mit Herrn Pfeil und Architekt Jürgen Hermann in der Regierung. Dabei stellte sich heraus, daß für den Markt Glonn aus früheren Anträgen noch 78 000 DM förderfähige Kosten „reserviert“ sind. Außerdem wurde bestätigt, daß eine Umgestaltung bzw. Sanierung des Ortskerns nach wie vor mit ca. 60 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten gefördert werden könnte. Um die Einhaltung der Fristen zu gewährleisten, wurde daher zum 1.10.97 vorsorglich ein Förderantrag gestellt. Mehrmals wurde betont, daß es sich dabei wohl um eine der letzte Möglichkeiten handelt, staatliche Fördermittel in diesem Bereich zu erlangen.

Architekt Jürgen Hermann erläuterte dann die bisherigen Planungen, die Voraussetzungen für eine Förderung sowie die markantesten Punkte der Umgestaltung und deren Folgen:

- Strenge Einhaltung der Vorgaben der Regierung
- Wegfall der Parkplätze vor dem Rathaus
- Wegfall des Inselverkehrs, da nur noch die westliche Zufahrt (Kreutzer) erhalten bleibt
- Höhenausgleich bei Einmündung der Wolfgang-Wagner-Straße in den Marktplatz
- Verbreiterung der Wolfgang-Wagner-Straße, Wegfall des Gehweges dort sowie Umwandlung in eine sog. verkehrsberuhigte Zone.

In der darauffolgenden Diskussion wurden im Hinblick auf die angespannte Haushaltslage der Gemeinde Zweifel an der Finanzierbarkeit geäußert. Insbesondere sollte vor weiteren Entscheidungen die Zuschußzusage (Bevilligung) schriftlich vorliegen und der Zeitpunkt der Auszahlung durch die Regierung verbindlich bestätigt werden. Die Frage nach der Höhe der Gesamtkosten bzw. der förderfähigen Kosten konnte vom Architekten nicht abschließend beantwortet werden, da bis jetzt zu viele kostenintensive Details (besonders Art und Ausmaß der Pflasterung) noch nicht bekannt sind. Mit einer Größenordnung von etwa 800 000 DM an förderfähigen Kosten, so der Planer, kann aber gerechnet werden. *aha*



Durchwegs wohlwollend sahen die Mitglieder des Entwicklungsausschusses die Planungen vor Architekt Hermann. Foto: kk

Landwirte im Rathaus zu Gast: Entwicklungsziele

Rund 40 Bäuerinnen und Bauern waren der Einladung von Bürgermeister Martin Esterl gefolgt, um mit dem Landschaftsarchitekten Wolf Steinert und Dr. Statmann vom Amt für Landwirtschaft in Ebersberg über Chancen und Risiken des Landschaftsplanes zu diskutieren. In Stephanskirchen, das als Modellgemeinde von ihm planerisch betreut wird, so berichtete Steinert, sind in Zusammenarbeit mit den Landwirten mehrere Projekte entstanden, die sowohl den Bauern als auch der Bevölkerung nutzen: Das Selbstvermarktungskonzept beinhaltet mehrere Projekte von der Molkereigenossenschaft bis zum Bauernmarkt.

Wie Bürgermeister Martin Esterl ausführte, gibt es in Glonn bereits seit 1982 einen Landschaftsplan, der früher ein Vorläufer des Flächennutzungsplans war. Da Glonn im Regionalplan als „Ländlicher Raum“ definiert ist, bleibt der größte Teil der Gemeindefläche ohnehin für landwirtschaftliche Zwecke vorbehalten. Die Gemeinde habe dadurch aber auch wenig Möglichkeiten zur Weiterentwicklung, sei es für Gewerbesiedlungen oder andere Zwecke. Daher sehe er in der Fortschreibung des Landschafts-

plans auch keine „Planeritis“, sondern eine legitime Maßnahme, um die selbstgewählten Ziele für die Marktgemeinde darzustellen. Sinn des Landschaftsplanes, darin waren sich die Referenten einig, sei es auch, die Entwicklung des Ortes abzustimmen - mit allen Beteiligten, dem Gemeinderat, den Landwirten und den Bürgern.

Daß nicht über die Köpfe der Bauern hinweg entschieden werde, das forderte der Direktor des Amtes für Landwirtschaft in Ebersberg, Eduard Statmann. Die Informationsveranstaltung im Rathaus gebe ihm da eine gewisse Sicherheit, daß „nichts Größeres, Wichtiges passiert, ohne daß mit den Betroffenen gesprochen wird.“

Bauernverbands-Obmann Walter Frey interessierte sich besonders für die rechtliche Seite und die Verbindlichkeit eines Landschaftsplans, während einige Landwirte die erfreulichen Erfahrungen von Stephanskirchen mißtrauisch betrachteten. Manche Glonner Bauern, die bisher vom Tagestourismus in die „Naherholungsregion“ noch wenig profitieren, würden aber auch ein Vermarktungskonzept begrüßen, das mehr Direkt-Einkäufer auf die Höfe und zum Bauernmarkt lockt. *kk*



Teils vorsichtig optimistisch, teils mißtrauisch hörten rund 40 Bauern die Ausführungen über den Landschaftsplan. Foto: kk



Landwirtschaft und Statistik: Zahlen aus Glonn

Noch ein paar Zahlen zur Landwirtschaft in Glonn:

Gemeindefläche und Nutzungsarten, Stand 31.12.1992 (in ha)

Gesamtfläche der Gemeinde	3023,53
Gebäude- und Freifläche	105,11
Erholungsfläche	5,28
Grünanlagen	0,24
Verkehrsfläche	74,30
Landwirtschaftsfläche	1693,55
Waldfläche	1105,96
Wasserfläche	14,57

Bodennutzung, Stand 1995 (in ha)

Gesamtwirtschaftsfläche	2270,30
landwirtschaftl. genutzte Fläche	1429,09
Dauergrünland	839,19
Ackerland	586,65
Getreide	250,68
Kartoffeln	15,20
Silomais einschl. Grünmais	124,01
Futterpflanzen	259,31

Viehhalter und Viehbestand, 3.12.1996

Rinderhalter	58
darunter Milchkuhhalter	48
Schweinehalter	7
Hühnerhalter	25
Schafhalter	4
Pferdehalter	9
Rinder insgesamt	2479
Schweine	399
Hühner	637
Schafe	71
Pferde	28

Land- und forstwirtschaftliche Betriebe:

1971:	161
1979:	132
1991:	113
1995:	111
Anfang 1996:	107
Ende 1996:	80

ZELLER



RADSPORT
& SERVICE

Hafelsberg 2 - 85625 Glonn
Tel. 08093 / 3253 Fax 08093 / 3254



Seit 1861

Fachgeschäft für Augenoptik,
Uhren und Schmuck

Prof. Lebsche Str. 4
85625 Glonn
Tel. 08093 / 9180

Schmankerl-
Lokal 1997
Gasthof
Neuwirt
Glonn



Gewählt von Freunden
des
CLUB EUROPEO DEI GOURMET
UND LESERN DES
MÜNCHNER MERKUR EBERSBERG

fotosatz/dtp
offsetdruck
buchbinderei
altermann

Geschäfts- und Werbedrucksachen
in jeder Ausführung
Schnelltrennsätze
Formular- und Durchschreibesätze
Broschüren

Altermann GmbH
Glonner Straße 26
85667 Oberpfraframmern
Tel. 08093 / 90840



Einige Objekte aus
unserem Angebot

Vilsmeier

Tel. 08093 / 5175
0171 / 4 22 22 97

DHH in Glonn

ca. 135 qm Wfl., DG-Studio, Bj. 92,
top Ausst., Näheres auf Anfrage,
frei 1.98, DM 2.100,-+ NK

Wir suchen für vorgemerzte Interessenten
Häuser u. Wohnungen zum Verkauf u. Vermietung.
Ihr Immobilienfachmann in 85625 Glonn, Gailling 22

Weitere Angebote
auf Anfrage!

Immobilien

Neujahrsempfang in der Volksschule: Alles Gute 1998!

Vereinsvorstände und Gemeindefacharbeiter, Vertreter des kulturellen, politischen und gesellschaftlichen Lebens sowie der beiden Kirchen trafen sich Anfang Januar beim Neujahrsempfang in der Aula der Volksschule. Bürgermeister Martin Esterl bezeichnete es in seiner Rede als das wichtigste Ziel dieses Empfangs, engagierte Bürgerinnen und Bürger aus den verschiedensten Bereichen des

wahr; um das Ganze kümmert sich keiner mehr. Wo private Interessendurchsetzung im Vordergrund steht, wird der Gemeinschaft der Boden entzogen," warnte Esterl. „Es geht darum, daß viele einzelne wieder die Kraft und den Mut finden, sich einzumischen und zu engagieren.“

Engagement und ehrenamtliche Arbeit stellte Esterl auch bei einigen Auszeichnungen in den



Ein Gläschen in Ehren gönnte sich auch die neue Heimleiterin auf Zinnerberg, Schwester Cordis, zusammen mit Ingrid Beham.

örtlichen Gesellschaftslebens zusammenzubringen. In allen Vereinen und zwanglosen Gemeinschaften des Ortes, so betonte Bürgermeister Esterl, finde jeder Bürger einen für ihn geeigneten Platz zur Kommunikation: Alte und Junge, Sportler und Kulturschaffende, Familien, Singles und Alleinerziehende...

In all diesen Gruppierungen werde der Tendenz zur Abschottung, zum Rückzug in Privatzirkel und geschlossene Clubs entgegengesteuert, aus denen der Gemeinschaft Gefahren erwachsen könnten: „Jeder nimmt nur noch seine Interessen, die seiner kleinen Gruppe, seines Vereins, darin oft nur seiner Abteilung oder Mannschaft

Vordergrund. Hilfsgüter für das ehemalige Jugoslawien sammeln Anna und Orban Balint seit Jahren. Sie organisieren auch den Transport der Waren von Glonn in die Vojvodina und nach Bosnien-Herzegowina. In einem Radius von 1000 Kilometern werden eine Reihe von Städten und Dörfern aufgesucht, in denen Kriegsflüchtlinge, Waisenkindern, Opfer von Krieg und Vergewaltigung auf die Güter aus Deutschland warten. Den Ehrenkrug der Marktgemeinde Glonn nahm Ilja Balint entgegen. Seine Eltern waren zur Zeit des Neujahrsempfangs schon wieder unterwegs im ehemaligen Jugoslawien.

Die Not der Menschen in



Konditorei-Cafe
Schwaiger
Hotel Garni**

Donnerstag + Samstag + Sonntag Strudeltag !!!

Probieren Sie unsere Strudel aus eigener Herstellung
Reichhaltiges Frühstücksbuffet Mo. - Sa. von 6.30 - 10.00 Uhr
Auch für Glonner So. 8.00 - 11.00 Uhr
Happy Hour Mi. + Fr. von 13 - 14 Uhr
1 Portion Kaffee + Kuchen DM 4,99

Geöffnet Mi.-Sa. 6.30 - 18.00 Uhr, So. 9.00 - 18.00 Uhr
85 625 Glonn - Feldkirchner Str.3 - Telefon 08093 / 9088-0

Schönheitspflege
Med. Fußpflege

Maria Holzer

Zinnerbergerstr. 15 / 85625 Glonn
Tel. 08093 / 1212

Bei mir werden Sie jederzeit gut beraten und behandelt.

NEU
NEU
NEU
NEU

Versicherungsbüro TUTSCHKA

Arcostr. 15 - 85625 Glonn
Tel. 08093 / 9171 - Fax 08093 / 9172

Wir haben für SIE Prämien,
von denen Sie bisher
nur träumen konnten.



- Anstreichen
- Lackieren
- Tapezieren
- Raumgestaltung
- Fassadenrenovierung
- Farben- und Tapetenhandel

AMETSBICHLER



MALERBETRIEB GMBH

Finkenweg 4 • 85625 Glonn
Tel. 0 80 93 / 56 67 • Fax 0 80 93 / 22 66



Neujahrsempfang in der Volksschule: Alles Gute 1998!

Ländern wie Madagaskar, Sri Lanka oder Thailand steht im Mittelpunkt eine Hilfskampagne des Freundeskreis des Ordens der Guten Hirtinnen. Arbeitssuchende Bewohner der armen Regionen im Nordosten Thailands klopfen dort oft an die Tore der Klöster der Guten Hirtinnen. Die Schwestern versuchen mit Hilfe des Freundeskreises professionelle Werkstätten aufzubauen, in denen Handarbeiten

von hoher Qualität produziert werden. Mit dem Erlös dieser Waren können Projekte zur beruflichen Bildung vor Ort unterstützt werden. Stellvertretend für die Mitglieder des Freundeskreises, der seit Jahren unspektakulär viel Gutes tut, überreichte Bürgermeister Esterl zwei Blumensträuße an Ingeborg Stumpp und Irmgard Windecker. Geehrt wurde auch die BRK-Einsatzgruppe (Bericht folgt). *kk*



Musikalisch umrahmt wurde der Neujahrsempfang von Katrin Sedlbauer (Flöte) und Maria Kainz (Gitarre). *Fotos: kk*



Kaum einer kennt Glonn und seine Geschichte so gut wie der Heimatforscher Hans Obermair. Mit Beiträgen in den Regionalzeitungen und in diversen Festschriften bzw. Chroniken der Glonner Vereine hat er seine Forschungen vielfach schwarz auf weiß dokumentiert. Zuletzt hat er die Geschichte der Glonner Feuerwehr zu deren Gründungsfest zusammengetragen und aufgeschrieben. Für sein heimatkundliches Engagement erhielt Hans Obermair von Bürgermeister Esterl die Bürgermedaille in Silber.

Kalender bis zu
40% reduziert!

270 000 Titel in 24 Stunden
700 000 lieferbare Titel
Bücherlisten
Kunden-PC

B

Kreutzer

Bücher Kreutzer

Marktplatz 10
85625 Glonn

Tel. 08093 / 2148
Fax 08093 / 2341



Glonner Hafnerei

Christian Ametsbichler
Prof.-Lebsche-Straße 25
85625 Glonn

Laden: 08093 / 2188
Büro: 08065 / 1509
Telefax: 08065 / 410

Winhart



Bäckerei Konditorei Café

**Josef
Winhart**

Münchner Str. 3
85625 Glonn

Telefon 08093 - 5268
Telefax 08093 - 2492

**VOIGT
RAHMEN**

PROF.-LEBSCH-STRASSE 22
85625 GLONN
TEL. 08093 / 1415

STOFFE FÜR HEIMTEXTILIEN - HANDARBEITEN
EINRAHMUNGEN - BILDERRAHMEN



**Für die Zukunft
installieren**

Elektroinstallationen
Sat-Antennenbau
Verkauf und Reparaturen
von Elektrogeräten



**Rupert
Kiermaier
Meisterbetrieb**

Schlacht 17 - 85625 Glonn
Telefon 0 80 93/48 67
Telefax 0 80 93/24 61



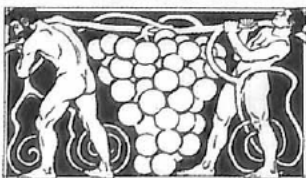
Forellen-Apotheke

Christian Thoma
Wolfgang-Wagner-Str. 9a - 85625 Glonn
Telefon 08093 / 9349

MEIER

sanitär - solar - wärmetechnik

kugelfeldstr. 11
85625 glonn
tel. 0 80 93 / 783
fax / 56 29



Seit 1936

Ihr Fachgeschäft für erlesene Weine und Spirituosen

Josef Bechl Weine · Spirituosen
Süßwaren
Getränkewertrieb
Glonn · Prof.-Lebsche-Str. 26 · Tel. 0 80 93/52 48

Jahreskonzert der Musikkapelle: Mit Pauken und Trompeten

Das traditionelle Jahreskonzert der Musikkapelle Glonn fand im Saal des Marienheims statt. Begrüßt wurden die Zuhörer mit dem „Parademarsch der Husaren“, dem die vier neu erworbenen Fanfaren die historische Reitermarsch-Klangfarbe verliehen.

Auch ein junger Dirigent weiß die Klassiker zu schätzen und deshalb wählte Albert Singer jun. für den weiteren Programmverlauf die beschwingte Schneltpolka „Vergnügungszug“ von Johann Strauß und den beliebten Konzertwalzer „Gold und Silber“ von Franz Lehár. Andrea Scheller und Heide Künzner waren die Solistinnen in Frantisek Manas „Launische Klarinetten“. Diese Polka für zwei B-Klarinetten und Blasorchester beschrieb aufs Beste die vielen verschiedenen Klangfarben dieses Holzblasinstrumentes.

Der anspruchsvolle Konzertmarsch „Europasterne“ leitete über in die Pause, aus der das Publikum mit G'stanzln und den Klängen eines selbstgebauten Dudelsackes, der auch in Bayern beheimatet war, durch Albert Singer zurückgeholt wurde. Mit ihrem Auftritt brachte die Jugendnachwuchskapelle Glonn-Baiern ihre Fortschritte zu Ge-

hör. Sowohl mit traditioneller Blasmusik als auch mit einem selbstarrangierten Hit aus den Top Ten stellten sie sich vor.

Romantisch und verträumt begann der zweite Teil des Konzerts der Musikkapelle mit „Morgenstimmung“ aus der Musik zu „Peer Gynt“ von Edvard Grieg.

Aufgeweckt aus ihren Träumen wurden die Zuhörer mit der Hymne und dem Triumphmarsch aus der Oper „Aida“. Eine Hymne einer anderen Zeit, der der 70er Jahre, erfüllte anschließend den Saal - „Music“ von John Miles. Im Stil der modernen Rhythmen erklang auch das letzte Stück auf dem Programm: „The New Village“ von Kees Klak - die musikalische Beschreibung einer Großstadt unserer Zeit.

Belohnt wurde die musikalische Leistung der Musikkapelle Glonn und ihres Musimoastas Albert Singer mit viel Applaus und der Forderung des Publikums nach Zugaben. Dieser Wunsch wurde nur zu gerne erfüllt. Mit der letzten Zugabe, dem Bayerischen Defilermarsch, wurde der unverkennbare Schlußpunkt eines gelungenen Konzerts gesetzt.

H.K.



Die neuerworbenen Fanfaren setzten zwei musikalische Highlights zu Beginn und am Schluß des Jahreskonzerts der Musikkapelle Glonn. Foto: kk



Langlauffahrten mit dem WSV: Wintersport für alle

Seit ca. 5 Jahren arbeitet der WSV Glonn verstärkt daran, neben dem nordischen Wettkampfsport auch den Breitensport wieder aufzubauen. Ein großer Vorteil beim Langlaufen besteht darin, vor der „Haustür“ oder in wenigen Autominuten eine Loipe zu finden - wie hier in Balkham - und sofort loslaufen zu können. Für einzelne Wanderer aber ganz besonders auch für Familien war dies die Gelegenheit, ohne großen Aufwand gemeinsam Sport auszuüben und diese Zeit zusammen zu verbringen. Außer Langlaufski und -schuhen war weiter nichts nötig; und diese könnten meistens günstig gebraucht gekauft werden.

Aufgrund der in den letzten Jahren meist sehr ungünstigen Schneeverhältnisse in unseren Breiten ist das Langlaufen aufwendiger geworden. Um das Langlaufen wieder verstärkt erleben zu lassen, bietet der WSV Glonn sein neues Just-for-Fun-Programm im Langlaufbereich an. An voraussichtlich sechs Tagen bietet der Verein allen, die Lust und Freude am Langlaufen haben, die Möglichkeit, in einer Gruppe von Gleichgesinnten in

die Berge, zu schneesicheren Loipen zu fahren. Die Rückkehr ist jeweils gegen 15 - 16 Uhr geplant.

Informationen hierzu können jeden Mittwoch - vor den einzelnen Fahrten - telefonisch in der WSV-Geschäftsstelle, Tel. 22 22 von 19 bis 21 Uhr oder bei Josef Axenböck, Tel. 7 48 eingeholt werden. Die Organisation (unter anderem z.B. Fahrgemeinschaften) wird vom WSV übernommen. Kinder werden „langlaufmäßig“ von einem erfahrenen Skilehrer betreut; die Eltern können dadurch in aller Ruhe die Loipen genießen und in dem Tempo wandern oder laufen, das ihren persönlichen Wünschen entspricht. Auf Wunsch können gerne auch technische Tips zum Langlaufen gegeben werden.

Bezüglich der Ausrüstung werden keine großen Ansprüche gestellt:

Langlaufski, -stöcke und -schuhe sowie dem Wetter angepasste Kleidung sind nötig (für Kinder evtl. Ersatzkleidung mitnehmen). Nach vorheriger Absprache mit Josef Axenböck kann eventuell eine LL-Ausrüstung zur Verfügung gestellt werden. ja

Just-for-Fun-Termine des WSV:

Sonntag, 08. Februar:

Ski Alpin, Ziel: schneesicheres Gebiet

Sonntag, 08. Februar:

Ski Nordisch, Ziel: schneesicheres Gebiet

Sonntag, 15. Februar:

Ski Nordisch, Ziel: schneesicheres Gebiet

Sonntag, 22. Februar:

Ski Nordisch, Ziel: Wildschönau/Tirol

Samstag., 07. März:

Ski Nordisch, Ziel: schneesicheres Gebiet



In Glonn ganz oben

M. Weber
85625 Glonn
Von-Büsing-Straße 47
Telefon 08093/5085 - Mo. - Fr.: 14.30 - 18.00

Cleverchic

**K e h r - R a u s der modischen Wintersaison,
attraktive Trend-Modelle für kühle Rechner!**

Klaus Skrutl

- Pkw-Bremsendienst
- Bosch-Auto-Elektrik und Elektronik
- Bosch-Zündung und Vergaser
- Blaupunkt-Autoradio + Zubehör
- Fahrzeug-Heizung
- Bosch-Autotelefon
- TÜV-Abnahme



BOSCH
DIENST

85625 Glonn
Bahnhofstr. 5
Tel. 08093 / 4045

PLANUNGS- UND IMMOBILIEN- BÜRO

HANS EICHMEIER

LENA-CHRIST-STRASSE 12
85625 GLONN

TELEFON 08093 / 5266



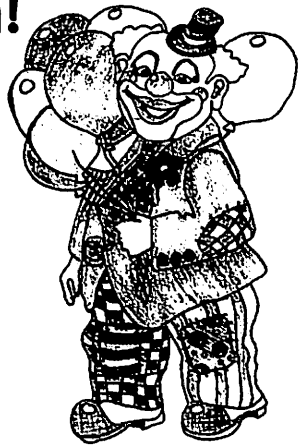
Der Fasching ist da!

mit Stoffen, Perücken,
Tüll u.v.m.

Außerdem:
Kurzwaren...
Ausverkauf der Winterartikel

Der neue Quelle Katalog ist da!

Und NEU bei uns: Schuhreparaturannahme / Fotolabor



Glonner

Stoff-Ladl

Bahnhofsplatz 5
neben der Post
85625 Glonn

Quelle
AGENTUR
Englhart

ZWEI GESCHÄFTE IN EINEM!



Glonner Marktschreiber



Prof.-Lebsche Straße 23
85625 Glonn
Tel. 08093 / 5039
Fax 08093 / 5030



HUBERTUS-APOTHEKE

Elisabeth Romacker

E
L
E
K
T
R
O

Josef Altinger

**Elektroinstallationen
Antennenbau
Satellitenbau
Blitzschutz
Elektrobiolog. Installationen**

Furtmüllerweg 5 - 85625 Glonn
Tel.: 08093/5226 - Fax: 08093/4273



WILDBRAU

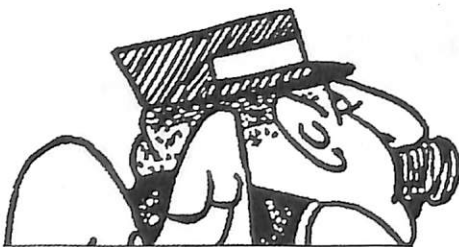
Grafing vor München



Alfons Gartner

Treibstoffe a.A.

Zinneberger Straße 11
85625 Glonn
Telefon 08093 / 1222



Ja, wo samma denn



Planung
**Zimmerei · Holzbau
PETER GRÖBMAJR**

Prof. Lebsche Str. 16b
85625 Glonn
Tel. 08093 / 2828
Fax 08093 / 2931

Rundum-Sanierung im Jugendtreff: Nach 20 Jahren wie neu

So schön wie heute war's noch nie im Glonner Jugendtreff in der Klosterschule. Die erste Rundum-Sanierung in den fast zwanzig Jahren seines Bestehens wurde, nachdem einige Anlaufschwierigkeiten beseitigt waren, kürzlich zu Ende gebracht. Die Anfänge der Aktion liegen weit zurück: Im vergangenen Sommer bereits haben einige Aktive, nach einem Gespräch mit Bürgermeister und Jugendsprechern, ein Sanierungskonzept erstellt. Hoffnungsvoll wurden alte Verkleidungen von den Wänden gerissen und andere Abbrucharbeiten in Angriff genommen. Dann allerdings stagnierte das Projekt „Sanierung Jugendtreff“ längere Zeit, bis sich schließlich ein paar Ehemalige erbarmten und kräftig in die Hände spuckten.

Fachleute wie der Elektriker Martin Mittermüller, der ehemalige Vorstand Thomas Lebetz sowie Stefan Gerg, Robert Öttl, Stefan Jirsak, Hubert Kainz, Reinhard, Susanne und Cornelia Buhr, Susanne Rechl und Georg Drexler brachten das halb angefangene Werk unter Mithilfe von Jugendsprecher Herbert Holzbauer mit viel Elan sowie allerhand Zeit- und Kraftauf-

wand zu Ende. Fliesenspenden und Arbeitszeit fürs nach zwei Jahrzehnten nicht mehr sehr ansehnliche WC brachte Gerhard Neumann ein, und Farben wurden vom Malerbetrieb Ametsbichler gestiftet. Erhebliche Materialkosten hat die Marktgemeinde übernommen.

Die wohlverdiente Neujahrsfeier der tatkräftigen Sanierer begann anfangs im kleinen Kreis. Später allerdings rauchten sich die Ehemaligen mit den verhinderten Renovierern aus dem Nachwuchs dann doch wieder zusammen. Ex-Vorstand Thomas Lebetz und seine Mitstreiter, die alle schon das gesetzte Alter von ca. 28 erreicht haben, sind jetzt doch sehr zufrieden, daß sie ein wirklich vorzeigbares Jugendtreff an die nächste Generation übergeben können. Sorgfältiger Umgang mit dem erneuerten Inventar wird natürlich vorausgesetzt: „Wenn oana nomoi a Brett'l obareißt - der kann si auf was g'faßt macha!“ warnt Thomas Lebetz. Die Teenies werden sich hüten, denn so gemütlich war's im Glonner Jugendtreff höchstens noch zur Gründerzeit Anfang der 80er Jahre, als Christan Ametsbichler erstmals das WC gefliest hat. *kk*



Ohne ein paar g'standene Alt-Jugendtreffler wäre aus der Sanierung wohl nichts mehr geworden. Beim Probesitzen auf den neuen (nicht mehr modrig und nach alten Wurstsemmeln muffelnden) Sofas: Robert Tikovsky, Susanne Rechl, Cornelia Buhr, Michael Wäsler, Martin Mittermüller und Thomas Lebetz (v.l.). *Foto: kk*



Richard Haslbeck wieder Dorfmeister: Von der Platte geputzt

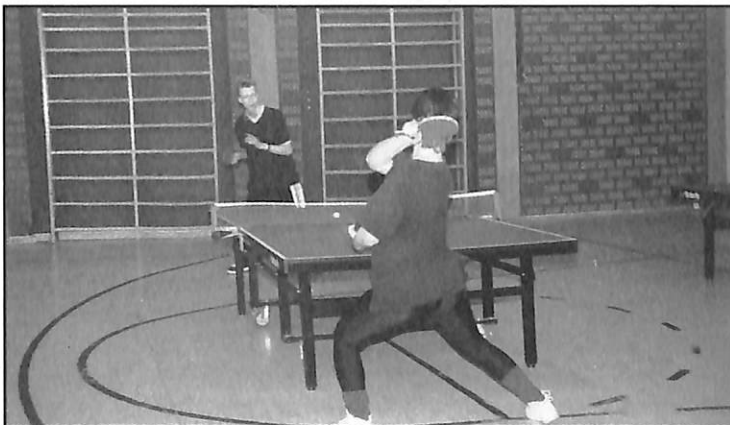
Familiäre Atmosphäre herrschte bei der Dorfmeisterschaft im Tischtennis in der Glonner Turnhalle. Amateure und Profis, Damen, Herren, Kinder, Jugendliche und Erwachsene tummelten sich als Aktive oder Zuschauer in der Halle. Und wenn die Fußballer des ASV nicht ausgerechnet an diesem Wochenende beim Skifahren gewesen wären, dann wären sicher gleich noch ein paar mehr als die 33 Teilnehmer am Start gewesen. Wer das Finale der „Profis“ dann live miterleben wollte, der mußte viel Zeit mitbringen. Der endgültige Sieger stand erst gegen 22.30 Uhr statt, nachdem einige Vorrundenspiele die Aktiven nicht nur jede Menge Nerven, sondern auch viel Zeit gekostet hatten. Wie aus dem vorhergehenden Spielverlauf unschwer zu erraten war, entschied der 18jährige Richard Haslbeck die interne Vereinsmeisterschaft zum dritten Mal

hintereinander klar für sich und darf den Pokal nun behalten. Die weiteren Plätze: 2. Roland Schöner, 3. Franz Hintermaier, 4. Markus Mühlthaler.

Auch bei den „Amateuren“, die nicht in einer der Kreis- bzw. Bezirksligamannschaften des ASV spielen, war es ein Nachwuchstalent, das die Dorfmeisterschaft gewann: Andreas Czulkies (18) setzte sich im Finale durch gegen Klaus Schuhbauer, 3. Dieter Lorber, 4. Hermann Lachenschmidt.

Sieben Damen waren am Start, wobei sich die ehemalige Jugendspielerin Daniela Endisch schnell als Favoritin herauskristallisierte. 2. Katharina Gartner, 3. Anna Hoyer.

Weitere Ergebnisse: Senioren (über 45 Jahre): 1. Dieter Lorber, 2. Hermann Hoyer, 3. Hans Peter; Mixed: 1. Katharina Gartner und Florian Schrank, 2. Elke Peter und Paul Bredenhöller.



So manches Spiel bei der Tischtennis-Dorfmeisterschaft des ASV kostete Zeit, Schweiß und Nerven. Foto: kk

Georg Raig AM Versicherungen

85625 Glonn
Tel. 08093 - 660 u. 1584 Fax 5253

Ihr Versicherungsfachmann in Glonn

khh



khh büro-service-glonn

Karl-Heinz Hirtreiter

Wir erledigen Ihre Schreibarbeiten

Prof.-Lebsche-Str. 21
85625 Glonn
Tel.: 0 80 93/41 45
Fax: 0 80 93/41 45



Franz Mittermüller

Autoreparaturwerkstätte für Opelfahrzeuge
Neu- und Gebrauchtwagenhandel
Unfallinstandsetzung - Rahmenrichtbank
Kundendienst



Wohnung 08095/343

Telefon: 08093/759 - 85625 Glonn



Kunsth Handwerk

Besondere Geschenkideen
Ätherische Öle und Duftlampen
Silberschmuck und Lederwaren
Papeterie

B. KLESEN
85625 Glonn

Bahnhofstr. 18 · Telefon und Fax 08093/4058



Sportstudio • Solarium
med. Fußpflege • Kosmetik

Edith Kellerbauer

1 Jahresbeitrag:	DM 300,-
1/2 Jahresbeitrag:	DM 190,-
Kosmetikbehandlung komplett:	DM 50,-
med. Fußpflege:	DM 28,-



Forellenstr. 24
85625 Glonn
Tel. 08093 / 1496



Routine-Einsätze und Jubiläumswoche: Das Feuerwehr-Jahr

Auch im 125. Jahr ihres Bestehens kann die Glonner Feuerwehr auf ein ereignis- und erfolgreiches Jahr zurückblicken. Die 54 aktiven Mitglieder, davon 4 Mädchen und 4 Jungen unter 18 Jahren, wurden heuer 76mal zu Hilfe gerufen, wobei ein großer Teil der Alarmierungen auf dem stillen Weg, das heißt von der Öffentlichkeit unbemerkt, durch Piepser oder Telefon erfolgten.

Die Anzahl der Einsätze ist in den letzten Jahren auf einem hohen Niveau stabil geblieben, wobei jedoch 14 Brandeinsätze 1997 um einiges über dem Durchschnitt liegen. Zu den 692 Einsatzstunden kommen noch ca. 300 Stunden für die Wartung und Pflege der Fahrzeuge und Geräte. Besonders hervorzuheben ist dabei die Arbeit von zwei Kameraden, die zusammen in 40 Stunden am mittlerweile 22 Jahre alten Tanklöschfahrzeug (TLF), an dem der Zahn der Zeit nagte, den Rost entfernten. Damit halfen sie, der Gemeinde

eine beträchtliche Summe an Reparaturkosten zu sparen. Für die Instandhaltung des TLF werden die Aktiven aber auch 1998 noch viele Arbeitsstunden investieren müssen.

Trotz stabilerer Bauweise von Pkws werden immer wieder Personen bei Verkehrsunfällen eingeklemmt. Die erhöhte Stabilität erfordert zur schonenden Personenrettung leistungsstärkeres Rettungsgerät als es uns bisher zur Verfügung stand. Dies war für uns der Anlaß, auf eine Anschaffung eines Rettungszyklinders zu drängen. Das Gerät wurde Ende des Jahres geliefert, den dafür notwendig gewordenen Umbau am TLF erledigte die FFW Glonn.

Um effizient und schnell bei Unglücksfällen aller Art helfen zu können, ist ein ständiges Üben und Weiterbilden an den Geräten unumgänglich. Deshalb wurden bei 15 Übungen ca. 600 Stunden aufgewendet, schwerpunktmäßig wurde an Objekten mit großer Brandlast und

Personenrettungen geübt.

Das 125jährige Gründungsfest im Juni prägte das Jahr 1997 für die Mitglieder der Feuerwehr. Mit ihnen feierten 70 Vereine elf Tage lang unter großer Anteilnahme der Glonner Bevölkerung das beachtliche Jubiläum. Im Vordergrund stand der kameradschaftliche Aspekt, und auch die Verbundenheit zu den anderen Ortsvereinen, insbesondere zum Trachtenverein, wurde festgelegt.

Der Dank der Aktiven gilt Dekan Josef Schneider für die würdevolle Gestaltung des Fest-

gottesdienstes. Auch der Chronist Hans Obermair hat mit der Ausarbeitung der gelungenen Festschrift einen wichtigen Beitrag zu den Feierlichkeiten geleistet. Der weitere Dank der Veranstalter gilt den Glonnern für den regen Besuch des Jubiläums sowie den Nachbarn für die Nachsicht und Toleranz während des Festbetriebes und allen anderen, die durch Arbeitseinsatz, Sach- oder Geldspenden zum Gelingen des Festes beigetragen haben. (Bildmaterial fürs Archiv ist jederzeit willkommen). *gez.: Die Feuerwehr*



Einen dramatischen Anblick bot dieses Fahrzeug nach einem Unfall in der Münchner Straße.
Foto: Feuerwehr

Versicherungsbüro
Roman Mendl

Versicherungsfachmann (BWV)
Generalagentur der
VICTORIA
Versicherungsgesellschaften



VICTORIA

Versicherungen
D.A.S.- Rechtsschutz
Bausparen
Kapitalanlagen

Forellenstraße 16
85625 Glonn
Tel. (08093) 9133
Fax (08093) 9134

Wenn's drauf ankommt, sind wir für Sie da.

Paul Bredenhöller

**SCHREINER-
MEISTER**

Arcostraße 12
85625 Glonn
Tel. 0 80 93 - 41 23
Fax 0 80 93 - 55 46

BAUELEMENTE

- Fenster
- Türen
- Tore
- Beratung
- Vertrieb
- Montage
- Altbausanierung

Aus dem Tagebuch der Feuerwehr:

Brand im Heustock

Am 19. Juli wurden wir um 14.30 Uhr zu einem Großbrand eines landwirtschaftlichen Anwesens nach Steinkirchen gerufen. Da der glimmende Heustock von Hand komplett abgetragen werden mußte und dies durch die starke Rauchentwicklung nur unter Einsatz von schwerem Atemschutzgerät möglich war, wurden sehr viele Einsatzkräfte alarmiert und auch benötigt. Solche Schadensereignisse können nur durch ortsübergreifende Hilfeleistung bewältigt werden.

Vergebliche Suche

Am 24. August wurden wir um 3.30 Uhr zu einem Verkehrsunfall in der Münchner Straße gerufen. Neben der Personenrettung suchten wir die Umgebung nach einem vermeintlichen Beifahrer ab. Bei diesem Einsatz klappte die Zusammenarbeit mit dem BRK Glonn (SEG) und dem Rettungsdienst wie immer hervorragend.

Sicher ist es nicht jedermanns Sache, nachts aus dem Bett zum Einsatz gerufen zu werden. Um aber auch solche Aufgaben in Zukunft meistern zu können, sind wir auf Verstärkung aus allen Altersgruppen angewiesen.



1000-Mark-Spende der Motorradfreunde: Hilfe für Helferinnen

Einen runden Tausender haben die Glonner Motorradfreunde „Bavarian Bulls“ der Nachbarschaftshilfe überwiesen. Die Übergabe des Schecks fand gerade noch rechtzeitig vor Weihnachten im Rathaus statt. Die freiwilligen Helferinnen konnten das Geld also für einige Geschenke verwenden, die wie jedes Jahr zu Weihnachten an bedürftige Glonner verteilt wurden.

Auch schon im Jahr zuvor haben die „Bulls“ ihre Einnahmen vom Glühweinverkauf am Christkindmarkt für einen guten Zweck gespendet - damals unterstützten sie den Kindergarten Zinneberg. Diesmal kam das Geld der Nachbarschaftshilfe zugute.

Seit elf Jahren sind Maria Altinger, Ingrid Beham, Anne Bonetsmüller, Martina Haslbeck, Käthe Pfaller, Elisabeth Rötzer, Resi Sedlmeier, Lisa Staimer, Resi Wäsler, Martha Weinzierl und Luise Winhart

zu Stelle, wenn Menschen ihre Hilfe brauchen. Wenn in einer Familie die Mutter wegen Krankheit oder eines Unglücksfalls ausfällt, dann springen die Helferinnen kurzfristig ein. Die Nachbarschaftshilfe unterstützt auch die Betreuung alter und kranker Angehöriger in den Familien. Sie bietet Begleitung oder einen Fahrdienst für Arztbesuche an und unterhält einen Krankenhaus-Besuchsdienst. Wer Essen auf Rädern benötigt, kann über die Nachbarschaftshilfe dieses Angebot des Matthäuser Hilfsdienstes in Anspruch nehmen. Ältere und ausländische Mitbürger erhalten Unterstützung bei Behördenangelegenheiten von den freiwilligen Mitarbeiterinnen.

Wer mitmachen möchte oder wer selbst Hilfe braucht, kann sich unter Tel. 43 87 über die Aufgaben und Angebote dieser Glonner Initiative informieren.

kk



1000 Mark haben die Motorradfreunde „Bavarian Bulls“ der Glonner Nachbarschaftshilfe gespendet. V.l. Maria Altinger, Robert Seiler, Ludwig Sarreiter, Andrea Arlet, Thomas Helfert, Ingrid Beham und Bürgermeister Martin Esterl. Foto: kk

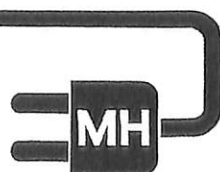
Ein Geburtstagsg'stanzl: Bürgermeister wird 50



A Buagamoasta hod nix z'lacha
sollt's oiwei jed'm recht bloß macha.
An Dank gibt's selt'n, mehr Vadruß
groß, daß er ned aa no Schneeamma muß.
Und wenn's wo brennt, dann muaß er glei her:
Da Esterl is do wia d'Feierwehr -
mit seim Gmoaradl is' er ja schnei
dienstlich und privat zur Stei.
Drum dicht'n mia heid, so holprig wia's geht
a Gedicht über oan, der am Gmoaradl dreht.
Mia kennan eam guad und wissen vui Sacha
zum Dicht'n, zum Lob'n und aa zum Lacha:
Sportskanone, Wassertrinker
Semmlnholer, ganz a Flinker
Revoluzzer (um ein Haar,
damals in de sechz'ger Jahr)
Bauernbub und Demokrat
sozial, doch in der Sache hart.
Und oans muaß aa no in's Gedicht:
Vetternwirtschaft liegt eam nicht.
Ehrlich, hilfreich und gerecht
aus oideing'sessenem Geschlecht
vom Einödhof, bei de Greiß'n drauß'
und de langhaxad'n Stürmerinnen des AeSVaus.
Und wenn's nach da Tante ganga waar
dann waar er heit Pfarrer - und mia stand'n da!
A ganze Glonner Generation
hod er ois Lehrea scho erzong.
Heid traut er's auf'm Standesamt
de Rotzleffen von friara, ollesamt.
Tiefstes Glonner Urgestein -
und jetz' is' Schluß mit de Lobhudelein.
Im Februar achtavierz'g gebor'n
a runder Fuchz'ger is' er jetzt word'n
Lang's Leben, vui Glück, lieber Martin - und
Buagamoasta, bleib fei g'sund!

Elektrogeräte - Installation - Kundendienst

Maier & Hejny
Elektro-GmbH



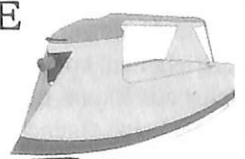
Mühlal 1, 85625 Glonn
Tel.: 08093 / 9494
Fax: 08093 / 9493

... stets in guten Händen!

JUTTA'S BÜGELSTUBE

Ich erledige für Sie alle Bügel- und
Mangelarbeiten. Rufen Sie mich an:

mit Abhol- und Lieferservice



Jutta Wacht

Talstr. 5 - 85625 Glonn-Haslach
Tel.: 08093 / 5503



Hiltrud Samara-Steidle Glonner Nachkriegszeiten (3)

Eine Studienarbeit mit dem Titel „Das Flüchtlingsproblem in der Gemeinde Glonn“ hat Hiltrud Steidle im Jahr 1951 als schriftliche Abschlußarbeit im Rahmen ihrer berufspädagogischen Ausbildung zur Gewerbelehrerin verfaßt.

Wirtschaftsleben

Betrachten wir die Landwirtschaft in der Glonner Gemeinde: Schon die zweitgeborenen Söhne der Bauern müssen ein Handwerk erlernen oder einen anderen Beruf ergreifen, wenn sie nicht als Knecht ihres älteren Bruders weiterleben wollen. Für sie ist kein Land mehr da! Woher sollte es für die vertriebenen Flüchtlingsbauern kommen? Zwar liegen einige Anträge auf eigenen Grund und Boden von Seiten der Flüchtlinge vor, doch wer könnte sie erfüllen? Eine Vermehrung der bäuerlichen Betriebe durch die Flüchtlinge war also von vornherein ausgeschlossen.

In der ganzen Gemeinde hat sich die Bevölkerung um 1/3 vermehrt. Glonn wurde mehr denn je Versorgungszentrum für alle wirtschaftlichen und kulturellen Bedürfnisse.

Weniger wichtige Berufe blieben in ihrer Anzahl gleich, z.B. Lederer, Sattler, Maler, Glaser, Seiler und Schreibwarengeschäfte. Bemerkenswert ist, daß einige Berufe mit dem Tod ihres Meisters ausstarben: Buchbinder, Bürstenbinder und Messerschmied.

Die Handwerker unter den Vertriebenen konnten sich zunächst aus Raum- und Materialmangel keine eigenen Werkstätten einrichten. Erst im letzten Jahr gelang dies zwei Schneidern und zwei Schustern.

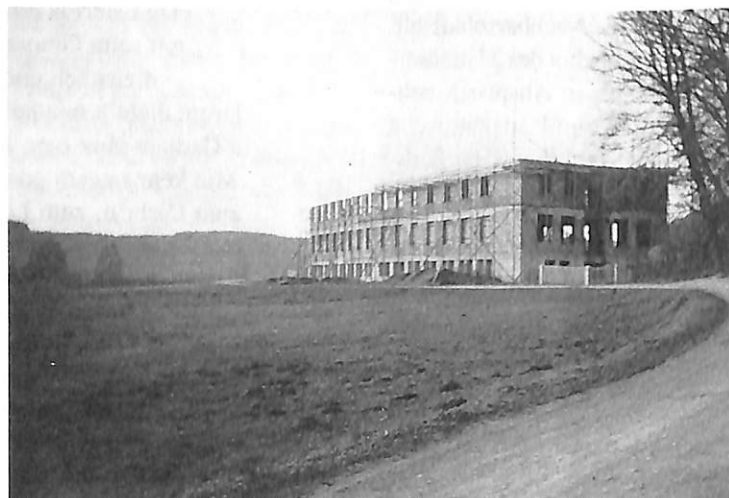
30 % aller arbeitenden Flüchtlinge sind berufsfremd ein-

gesetzt. Im ganzen haben sich die Werkstätten und Betriebe um 16 vermehrt. Von den 94 Betrieben sind 66 rein gewerblicher Art, bei den übrigen 28 ist Handwerk und Landwirtschaft gemischt.

Weitere Berufe

Die weitaus größte Änderung im wirtschaftlichen Leben ist darin zu erblicken, daß sich in dieser bäuerlich-ländlichen Gemeinde eine kleine Industrie zu bilden beginnt in Gestalt der Präzisionsmaschinenfabrik

beitnehmer, die 1945 noch 50 betragen hatte, im Jahre 1946 auf 80 erhöhen. 1947 begann man mit dem Bau eines geräumigen Betriebsgebäudes, das dem Landschaftsbild angepaßt wurde. Es liegt südwestlich des Ortes, am Weg nach Balkham. Gleichzeitig begann Brunner ein riesiges, leider diesmal häßliches Fabrikgebäude in der „Filzen“ zu errichten. Die „Filzen“ sind das äußerste Ende des breiten, schönen Tales, das sich in Rich-



Als „Verschandlung“ des Tales geschmäh und später erst als Wurstfabrik fertiggestelltes Bauwerk: Der halbfertige Erweiterungsbau der Firma Brunner in der Filzen. Foto:hss

Brunner, allerdings vorläufig ohne rauchende Schlote und ohne großen Lärm. Das ist auch gut so, denn sonst hätte die Gemeinde niemals ihre Einwilligung zur Errichtung dieser Arbeitsstätte gegeben, die sich, besonders für die Flüchtlinge, so vorteilhaft auswirken sollte.

Im Jahr 1944 wurde ein Teil der chemischen Fabrik Brunner aus München nach Glonn evakuiert. Sie begann hier ihre Tätigkeit in alten Holzställen einer ehemaligen Hühnerfarm.

Der Leiter der Fabrik richtete sich nach den jeweiligen wirtschaftlichen Bedürfnissen und ließ nicht nur Präzisionsmaschinen herstellen, sondern auch andere Dinge, die gerade auf dem Markt verlangt wurden. So konnte sich die Zahl der Ar-

tung Sonnenhausen ausdehnt. Durch diese Bautätigkeit erhöhte sich die Zahl der von Brunner Beschäftigten im Jahre 1947 vorübergehend auf 100 bis 120.

Die Gemeinde hatte sich lange gegen diese „Verschandlung“ ihres Tales gewehrt und doch hatte die Fabrik schließlich gesiegt. Ich hielt es für überflüssig, all den wechselseitigen Streitereien nachzugehen, die sich um dieses Gebäude zwischen der Gemeinde und dem Unternehmer entspannen. Es bleibt die Tatsache, daß der Bau nicht beendet werden kann. Die ganze Fabrik könnte 200 bis 400 Menschen aus Glonn und der Umgebung beschäftigen.

Die Zahl der Arbeiter und Angestellten im Glonner Betrieb beträgt heute (1951, Anm. d.

Red.) 53, davon 43 Flüchtlinge aus der Glonner Gemeinde und Umgebung. Von diesen sind wiederum 11 als Hilfsarbeiterinnen beschäftigt. Der Betrieb hat 8 Facharbeiter und 7 Lehrlinge. Auch 5 der letzteren sind Flüchtlinge.

Der Beruf eines Metallarbeiters ist unter der Jugend sehr begehrt. Im Jahre 1949 zählte Brunner 32, 1950 eine ähnlich hohe Zahl von Anfragen für eine Lehrstelle. Und doch mußten alle bis auf die zwei Begabtesten und Klügsten abgewiesen werden. Wie Herr Brunner mir erklärte, verlangt die Ausbildung eines Werkzeugbauers (als wichtigstem Beruf unter den Metallberufen) soviel individuelle Beschäftigung mit dem Lehrling, daß er nicht mehr als zwei Jungen nehmen kann.

Es ist im ganzen Ort bekannt, daß Brunner sich seiner Lehrlinge in väterlicher Weise annimmt, besonders derjenigen, die keinen Vater mehr haben. In Abständen von einigen Wochen findet eine Zusammenkunft zwischen Betriebsherren und Lehrlingen statt. Dabei wird alles Wichtige für die Jungen besprochen. Auch wird sehr viel Wert auf Anstand und Disziplin gelegt. Zum Beispiel dürfen die Lehrbuben abends nach 9 Uhr nicht mehr auf die Straße.

Je nach der anfallenden Arbeit können auch heute 80 bis 100 Leute angestellt werden. Sie könnten ohne weiteres aus der Gemeinde genommen werden. Herr Brunner teilte mir eine Erfahrung mit, die mir von besonderer Wichtigkeit erscheint und ein bedeutsames Licht auf die arbeitsmäßige Zusammensetzung der Flüchtlinge wirft: „Alle Leute, die wir einstellen und wieder ausstellen müssen, waren weder vorher in der Landwirtschaft beschäftigt, noch gehen sie nachher in die Landwirtschaft.“



Szenenwechsel bei den Chorbuben: Sieben Fragen an Gerstner

Matthias Gerstner, musikalischer Leiter der Glonner Chorbuben ist 33 Jahre alt, hat in Bayreuth, München und Salzburg Kirchenmusik studiert. Seit 1989 ist er Kirchenmusiker in Baldham sowie Klavier- und Orgellehrer an der Musikschule Vaterstetten. Fritz Gerneth hat ihn zu seiner neuen Aufgabe bei den Glonner Chorbuben befragt: *Herr Gerstner, Sie leiten die Glonner Chorbuben jetzt seit fünf Monaten. Sind Sie mit dem Erreichten zufrieden?*

Ein Wechsel des Chorleiters ist ja für keinen Chor einfach, aber ich glaube, der Übergang ist ganz gut gelungen. Wir studierten eine Reihe von Weihnachtsliedern neu ein und frischen altes Repertoire auf. Wir hatten mehrere öffentliche Auftritte, mit der Aufführung des Singspiels „Die Heilige Nacht“ als erfolgreichen Höhepunkt. *Was hat Sie bewogen, die Leitung der Glonner Chorbuben zu übernehmen?*

Nachdem ich schon einige Zeit auf dem Gebiet der Chorleitung sehr erfolgreich mit Erwachsenen arbeite - seit sieben Jahren leite ich den Jubilatechor in Zorneding - hat es mich gereizt, auch mit Kindern zu singen. Hinzu kommt, daß ich mit den Chorbuben ein ganz anderes Repertoire, eben Musicals in szenischer Aufführung, erarbeiten kann.

Was steht für die Glonner Chorbuben als nächstes auf dem Programm?

Seit Januar arbeiten wir an einem neuen Stück, „Sammy“ von Wolfgang König für Kinderchor, Klavier und kleines Orchester, das wir dann im Sommer aufführen werden.

Worum geht es da?

Vor einiger Zeit gab es ziemlich viel Aufregung um ein entlaufenes Krokodil, das einen Badensee unsicher machte. In diesem heiteren Musical erzählt Sammy, ein kleiner Kaiman, den

Krokodilen und Schlangen im Zoo, was ihm alles passiert ist, als er einmal in einer heißen Sommernacht in einem Badensee seinem Besitzer weggeschwommen ist.

Und warum ausgerechnet dieses Stück?

Hauptsächlich wegen seiner schmissigen, rhythmischen Musik und seiner lustigen Handlung. Es hat den richtigen Umfang - eine gute Stunde - und das richtige Arrangement. Außerdem paßt die Handlung sehr gut in die Sommerzeit.

Wie kommt man zu den Glonner Chorbuben?

Gerade jetzt ist eine gute Gelegenheit zum Einsteigen. Mitmachen kann man ab 6 Jahren, auch ohne musikalische Vorbildung. Wer erst genauer wissen möchte, auf was er sich da einläßt, kann auch bei ein oder zwei „Schnupperproben“ teilnehmen.

Sind die Glonner Chorbuben eigentlich alle aus Glonn?

Aus Glonn und näherer Umgebung, und das ist auch unser Wirkungskreis. Aus manchen Unterhaltungen höre ich die Sorge heraus, ich als Zornedinger würde die Glonner Chorbuben Glonn entführen. Diese Sorge ist völlig unbegründet: Für die Glonner Chorbuben bleibt Glonn der Mittelpunkt, auch wenn wir das eine oder andere externe Konzert geben. Das war ja unter meinem Vorgänger Thomas Pfeiffer auch nicht anders. Freilich sind die Aufführungsmöglichkeiten in Glonn begrenzt. Immerhin gibt es den Marienheimsaal, den wir bisher immer benutzen durften.

Wer mitmachen möchte, kann weitere Informationen erhalten unter Tel. 28 93 (Matthias Michael) oder 0 81 06/24 98 67 (Matthias Gerstner).

Autohaus

W. Maier

Glonn



... wir verdienen uns Ihr Vertrauen!

Zinneberger Str. 6, 85625 Glonn, Tel. 0 80 93/40 31



Glonner Marktschreiber

Handwerkliche Wertarbeit
Innenausbau - Küchen - Fenster - Türen

Bernhard Bredenhöller

Bau- und Möbelschreinerei

Münchner Str. 7
85 625 Glonn

Telefon: 08093/ 1451



Die kleine Jugendseite: Neues vom Nachtexpress

Nach Abschluß der zweijährigen Probephase zum Januar 1998 kann der Nachtexpress Ebersberg e.V. zufrieden zurückblicken: Etwa 4000 Jugendliche wurden in den letzten beiden Jahren samstagnachts sicher nach Hause zurückgebracht. Die Fahrgastzahl hat sich im zweiten Probejahr im Vergleich zum Vorjahr um 39 Prozent erhöht.

Seit dem 4. Januar fährt der Nachtexpress nun im Dauerbetrieb. Für das Jahr 1998 wurde der Fahrplan erneut den Bedürfnissen der Jugendlichen angepaßt und die Linie 3 im Landkreis-

norden erweitert.

Achtung Glonner: Die Abfahrtszeiten der Linie 1 von Ebersberg und Grafing nach Moosach, Glonn und Oberpfaffing wurden nach 3.00 Uhr um zehn Minuten nach hinten verschoben! Ab sofort gibt es nur noch das One-Night-Ticket für DM 3.- im Bus zu kaufen! Die verbilligten Streifenkarten erwiesen sich als Ladenhüter, das One-Station-Ticket hat sich ebenfalls nicht bewährt. Bereits vorhandene Streifenkarten können natürlich noch benutzt werden. *SUZ*



Hans Obertanner
Foto-Uhren-Schmuck

Klosterweg 6
85625 Glonn
Tel. 08093/2316
Fax 08093/2520

Portrait - Hochzeit - Paß - Bewerbung - Sachaufnahmen
Reproduktionen - Alles rund ums Bild
Batterieservice - Reparaturen

Reparaturverglasungen

jeder Art übernimmt auch weiterhin

Glaser

Erich Mayr

Am Hirschberg 6 • 85658 Münster
Tel. 08093 / 1058



Großer Dank an die folgenden Glonner Firmen, die den Nachtexpress mit ihrer Werbung auf Fahrplan (liegt im Rathaus auf) und Plakaten unterstützen:

- Barbara Klesen, Artesania
- BMW-Autohaus Maier
- Georg Empl, Coiffeur Empl
- Herrmannsdorfer Landwerkstätten
- Familie Zeller, Radsport Zeller, Hafelsberg

Jugendcafé

Jugendcafé in Glonn - wo, wann, wie, wenn überhaupt?
Wer daran Interesse hat und seine/ihre Ideen einbringen möchte, kommt am

Donnerstag, 26. Februar um 19 Uhr ins Jugendtreff.

Wir freuen uns auf Euch!

Eure Jugendsprecher Herbert Holzbauer
und Suzanne Raehmel

Landtechnik
Steinbeißer

Bahnhofstraße 11 • 85625 Glonn • Tel. 08093 / 9089-0

F A S C H I N G

im
Jugendtreff

am: 24.02.98
von: 20.00 bis 2.00 Uhr

F A S C H I N G





Für einen guten Zweck: Zweimal gespendet

Die Glonner Dorffestgemeinschaft spendete zweimal für einen guten Zweck. Der erste und der zweite Vorsitzende des Soldaten- und Kriegervereins Glonn überreichten stellvertretend für die neun Vereine der Dorffestgemeinschaft an Maria Altinger von der Nachbarschaftshilfe und an Christian Beham

vom Roten Kreuz zwei Schecks über jeweils 1500 DM.

Das Rote Kreuz verwendet das Geld zum Kauf eines Pulsoximeters und die Nachbarschaftshilfe benötigt die Summe zur Deckung vieler laufender Unkosten, die bei Seniorenbetreuung, Altenpflege und Familienhilfe anfallen.



Zwei große Schecks überreichte die Dorffestgemeinschaft an zwei Glonner Hilfsorganisationen. V.l.: Maria Altinger, Josef Oswald, Ingrid Beham, Peter Roßmeisl, Anton Straßmair, 2. Vorstand des Soldaten- und Kriegervereins Glonn, Johann Künzner, Josef Huber, 1. Vorstand des Soldaten- und Kriegervereins Sebastian Huber, Georg Enghart, Josef Huber, Christian Beham, Norbert Claus.

Foto: privat

Klöpfeln der Haslacher Kinder



362 Mark haben Sophie Gerg, Tina Wacht, Hansi Singer, Martin Ellmaier, Katherina Neubauer, Vroni Gerg, Jasmin Graf, Magdalena Zehetmaier gesammelt, als sie in der Klöpfelmacht durch Haslach zogen. Das Geld bekommt die Kinderabteilung für krebserkrankte Kinder im Krankenhaus Schwabing.

Foto: priv. Polaroid

GARTEN- und FORSTTECHNIK Thomas Regner

Tel. 08093 / 2240
Neue Öffnungszeiten!!!
Mi - Sa: 9.00 - 12.00 / Mo - Fr: 15.00 - 18.30

Kastenseestraße 2
85625 Glonn
Telefon 08093 / 1241
Telefax 08093 / 2398



Blumenstüberl
Inh. R. Schlaghauser-Stelzl

MED. FUSSPFLEGE · KOSMETIK · PARFÜMERIE

KOSMETIKERIN BDK
MED. FUSSPFLEGERIN
STAATL. GEPRÜFT

WURTHMANN



MÜNCHNER STR. 6 · 85625 GLONN · TELEFON: 690



Veranstaltungshinweise

Diverses

Diverses

Februar

Sa., 07. und So., 08.02.

Sonnenhausen: Hufpflegekurs

Mo., 09.02.

19.30 Uhr, Gasthof Zur Post, Nebenzimmer: Vortrag von Hans Obermair anlässlich des 40. Todestags von Prof. Max Lebsche

Mi., 11.02.

19.30 Uhr, Lena-Christ-Stüberl beim Neuwirt: KAB-Vortrag „Durch die Jahreszeiten in den Bergen“

Mi., 11.02.

15 bis 16.30 Uhr, Bücherei: Vorlesenachmittag mit Christine Gerneth

Mi., 18.02.

16.30 Uhr, Feuerwehr-Schulungsraum: Kinderkino „Die dumme Augustine“

Mo., 23.02.

Pfarrsaal: Weißwurstseminar der Kolpingfamilie

Di., 24.02.

20 bis 2 Uhr, Jugendtreff: Faschingsparty

Do., 26.02.

19 Uhr, Jugendtreff: Infoabend zum Thema Jugendcafé mit Jugendsprechern

Fr., 27.02.

19.30 Uhr, Klosterschule: Eröffnung der Ausstellung anlässlich des 40. Todestags von Dr. Max Lebsche

Sa., 28.02.

14 bis 17 Uhr, Klosterschule: Die Ausstellung anlässlich des 40. Todestags von Dr. Max Lebsche ist geöffnet

Sa., 28.02.

10 Uhr, Treffpunkt Gasthof Neuwirt: Baumschnittkurs des Gartenbauvereins

März

So., 01.03.

10 bis 17 Uhr, Klosterschule: Die Ausstellung anlässlich des 40. Todestags von Dr. Max Lebsche ist geöffnet

Sa., 07. und So., 08.03.

Sonnenhausen: Hufpflegekurs

Di., 10.03.

9.40 und 19.30 Uhr, Aula der Volksschule: „Scientology“ - Eine betroffene Mutter berichtet

So., 15.03.

Marktplatz: Fastenmarkt

Do., 19., Fr., 20. und So., 21.03.

Klosterschule: Ausstellung mit Werken von Angelina Adams

Mo., 23.03.

14.30 bis 16.30 Uhr, Bücherei: Spielenachmittag der Spielmäuse

Mo., 23.03.

19.30 Uhr, Rotter Str. 20: Spielabend der Spuiratz'n

Sa., 28.03.

Rama-Dama der Glonner Ortsvereine

Seidenmalen

Im Kurs „Seidenmalen für Erwachsene“ werden verschiedene Seidenmaltechniken vorgestellt und erlernt. Es können Bilder oder Tücher entworfen oder gemalt werden. Kleiderschutz ist erforderlich! Kurstermine sind jeweils Dienstag, 3., 17. und 31. März von 19.30 bis 21 Uhr in der Klosterschule, BRK-Raum. Kosten: 40 bzw. (für Nichtmitglieder des KiJuFa) 45 Mark.

„Seidenmalen für Kinder“ gibt's auch: An drei Dienstagen, 3., 10. und 24. März jeweils von 15 bis 16.30 Uhr, Unkostenbeitrag 30 bzw. 35 Mark. Anmeldungen für beide Kurse bei Gabi Ege-Müller, Tel. 40 43.

Väterstammtisch

Vatersein ist eine wichtige Lebensaufgabe, die immer mehr Väter aktiv ausüben und lebendig gestalten wollen. Sie fördern damit die Entwicklung ihrer Kinder, mehr Partnerschaftlichkeit in der Familie und tragen so zur Entstehung einer humanen Gesellschaft bei. Beim Väterstammtisch können die Teilnehmer sich austauschen über Kindererziehung, Gestaltung eines Lebens in der Familie und vieles mehr. Die Treffen finden jeweils mittwochs, 14tägig um 20 Uhr im evangelischen Gemeindesaal statt. Das genaue Datum kann bei Diakon Strecker, Tel. 47 15 erfragt werden.

Muskelentspannung

Der Pfarrgemeinderat plant im Februar einen Kurs „Progressive Muskelentspannung“. Die Teilnahmegebühr beträgt 60 Mark, maximal 20 Teilnehmer werden angenommen. Anmeldungen und weitere Informationen sind bei der Kursleiterin Barbara Manin, Tel. 53 81 möglich.

Augustine

Der „dumme August“ ist Star im Zirkus Luna. Mit seinen Späßen begeistert der Zirkusclown groß und klein. Seine Frau Augustine ist als Clown mindestens so begabt wie er, doch sie hat ihren Mann, drei ausgelassene Kinder und die Haustiere zu versorgen und damit einfach keine Zeit für einen öffentlichen Auftritt. Ob ihr Traum, einmal im Rampenlicht in der Manege zu stehen, Wirklichkeit wird? Die Besucher des Kinderkinos „Die dumme Augustine“ werden's erfahren - am Mittwoch, 18. Februar, um 16.30 Uhr im Feuerwehrmedienraum. Ab 5 Jahre, Spieldauer 90 Minuten.

Nikolaus 1998

Der Nikolaus hat die Kinder beim Christkindmarkt 1997 besucht und ihnen allerhand mitgebracht. Die bunten und einfarbigen Nikolaussäckchen, in denen die Äpfel und Süßigkeiten eingepackt waren, können und sollen wiederverwendet werden. Die Organisatoren bitten darum, die Stoffbeutel wieder abzuliefern. Sie können bei Barbara Klesen im Kunsthandwerk-Laden „Artesania“ in der Bahnhofstraße 18 abgegeben werden - sonst schaut's schlecht aus für die Nikolaus-Mitbringsel 1998.

Münkhase

„Die tollen Abenteuer des Baron von Münkhase“ liest Christine Gerneth beim nächsten Vorlesenachmittag in der Glonner Bücherei vor. Kinder von fünf bis acht Jahren sind am Mittwoch, 11. Februar, von 15 bis 16.30 Uhr willkommen. Wer die Geschichte von Münkhase hört, der auf Krokodilen reitet, der pfeift und mit Murmeltieren um die Wette Murmeln wirft, dem fällt auch bestimmt jede Menge ein, was man anschließend noch dazu malen könnte.



Diverses

Prof. Lebsche

Anläßlich des 40. Todestages von Prof. Max Lebsche ehrt der Kultur- und Verschönerungsverein den verdienten Mediziner und Universitätsprofessor mit einem Vortrag von Hans Obermair und einer Ausstellung in der Klosterschule. In dem Vortrag schildert Hans Obermair am Montag, 9. Februar, um 19.30 Uhr im Nebenzimmer des Gasthofes Zur Post das Leben und Wirken von Prof. Max Lebsche und seiner Familie in Glonn.

In den Ausstellungsräumen der Klosterschule zeigt der Kultur- und Verschönerungsverein Dokumente und Erinnerungsstücke aus dem Nachlaß von Prof. Max Lebsche. Die Eröffnung ist am Freitag, 27. Februar, um 19.30 Uhr in der Klosterschule. Weitere Öffnungszeiten sind am Samstag, 27. Februar von 15 bis 17 Uhr und am Sonntag, 1. März, von 10 bis 17 Uhr.

Exerzitien

Exerzitien im Alltag sind Übungen, um im alltäglichen Leben die Gegenwart Gottes und sein Wirken zu entdecken. Die Teilnehmer nehmen sich täglich eine halbe Stunde Zeit für Besinnung und eine Viertelstunde für den Tagesrückblick. Bei einem wöchentlichen Treffen sollen Erfahrungen ausgetauscht werden. Termine für die fünf Treffen ab Mittwoch, 25. Februar, 19.45 Uhr. Anmeldungen sind möglich beim katholischen Pfarramt, Tel. 52 77 bis 22. Februar.

Bergzeit

Die KAB Glonn lädt am Mittwoch, 11. Februar, um 19.30 Uhr zu einem Refarat „Durch die Jahreszeiten in den Bergen“ ein. Es spricht Walter Tropschuh. Interessierte sind im Lena-Christ-Stüberl beim Neuwirt willkommen.

Diverses

Hufpflegeschule

Pferdefreunde, die Grundkenntnisse in der Hufpflege erwerben wollen, können dies bei vier Kursen von Februar bis Mai lernen. Die BESW Hufpflegeschule veranstaltet in Sonnenhausen jeweils am ersten Wochenende im Monat eine „Kleine Hufakademie“. Geschichte und Haltung des Pferdes, Anatomie des Hufes, Gang und Stellung des Pferdes, Hufschutz, Krankheiten und Vorbeugung werden im Laufe dieser Seminare behandelt. Die Teilnahmegebühr beträgt 300 Mark pro Wochenende. Anmeldungen sind per Brief oder Fax bei Dr. Alexander Wurthmann, Frauenbründlstraße 14, Tel. 50 28 und Fax 33 78 möglich.

Baumschnittkurs

Wer seinen Garten rechtzeitig vor Beginn der Frühjahrsblüte noch in Form bringen will, der kann sich beim nächsten Baumschnittkurs des Obst- und Gartenbauvereins wichtige Tips holen. Herr Käsbaumer, Kreisfachberater für Gartenbau und Landschaftspflege, unterweist die Teilnehmer in Fragen rund um die Baumpflege. Wer mitmachen möchte, ist am Samstag, 28. Februar, um 10 Uhr beim Treffpunkt Gasthof Neuwirt willkommen. Anmeldung ist nicht erforderlich.

Faschingsmasken

In der Kreativwerkstatt ist einiges los: Am Dienstag, 10. und Dienstag, 17. Februar können Kinder ab acht Jahren ihre Faschingsmasken selbst basteln und sich verkleiden. Der Kurs in der Villa Kunterbunt, Niedermairstr. dauert jeweils von 15 bis 16.30 bzw. 17 Uhr und kostet incl. Material und Brotzeit 20 DM für Mitglieder des KiJuFa und 25 DM für Nichtmitglieder. Anmeldung bei Gabi Cramer-Schaepe, Tel. 744.

Abfuhrtermine Restmüll / Kompost

Di	03.02	Restmüll
Mi	04.02	Restmüll
Di	10.02	Kompost
Mo	17.02	Restmüll
Di	18.02	Restmüll
Di	24.02	Kompost
Di	03.03	Restmüll
Mi	04.03	Restmüll



Die Tonnen müssen am Leertag ab 6.00 Uhr auf oder vor dem Grundstück so aufgestellt werden, daß sie ohne Schwierigkeiten und Zeitverlust entleert werden können.

Der Wertstoffhof in der Mattenhofenerstr. ist samstags von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet.

Landschaftsgärtner

Wir suchen einen Azubi zum Landschaftsgärtner für unseren Betrieb in Oberpfraammern ab März/April oder September 1998.
Garten- und Landschaftsbau Klaus Hartz, Tel. 15 21

Wohnung gesucht

Suchen 1- bis 2-Zimmer-Wohnung in Glonn für ältere Dame. Angebote erbeten unter Tel. 45 57 (abends) oder 0 89/ 45 62 27 93 (tagsüber).

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams eine

Lohnbuchhalterin

als Teilzeitarbeit (ca. 25 Std. pro Woche). Wenn Sie die dazu nötige Qualifikation haben, dann rufen Sie uns bitte an. Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz mit sehr guter Bezahlung.

Hans Brunner Nachfolger GmbH & Co KG
Hans-Brunner-Str. 1, 85625 Glonn Tel. 0 80 93 / 90 86-0

BRK, Bereitschaft Glonn

Postanschrift: Klosterweg 7, 85625 Glonn

Polizei:

110

Feuerwehr:

112

Informationstelefon:

3296

Notrufe

Rettungsdienst

(Rettungswagen, Notarzt, Hubschrauber)

Krankentransport, ärztlicher Bereitschaftsdienst

Giftinformationszentrale München

08092 / 19222

089 / 19240





**Näh-und
Spielzeug**
Inh. Resi Zednik
Wolfgang-Wagner-Str. 5
85625 Glonn; Tel. 08093 / 1520

Pizzeria / Ristorante

Il Caminetto

Liebe Glonner,

ich freue mich auf
Ihren Besuch in
unserem neuen
italienischen Ristorante.

Ihr Luca Chiriatti



Prof.-Lebsche-Str. 24 - 85625 Glonn
Telefon 08093 / 676

Pizzeria / Ristorante

unverwechselbar
**OBERMAIER
MODEN
GLONN**
Das Haus aus dem der Service kommt